

HAMMAGAZIN

Stadtillustrierte für Hamm

November 1989



Eine gute »Adresse«



Eine gute »Adresse« trägt dazu bei, Geschäftsbeziehungen zu knüpfen und zu vertiefen. Und wer seine Konten bei der Sparkasse hat, befindet sich in guter Gesellschaft.

Unsere Kunden wissen, daß die freundlichen Fachkräfte der Sparkasse einen modernen Service bei Geldanlagen, Krediten und Dienstleistungen bieten.

Und außerhalb der üblichen Geschäftszeiten sind wir auch für Sie da, wenn Sie Bargeld von Ihrem Girokonto brauchen:

Bargeld gibt's jederzeit, Tag und Nacht,
mit Ihrer eurocheque-Karte aus unseren 9 Geldautomaten.

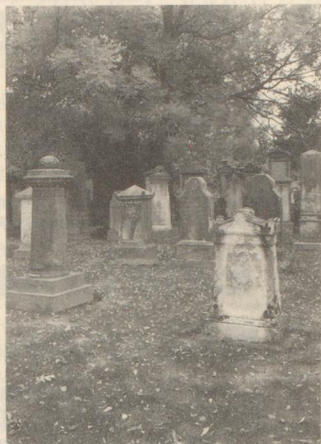
Marktplatz 3 (2mal)
Lange Straße 174
Alter Uentroper Weg 61
Amtsstraße 15-17



Unnaer Straße 3
Heinrichstraße 8
Friedrich-Ebert-Str. 73a
Rautenstrauchstr. 62

Sparkasse Hamm

Wir sind für Sie unter Telefon 1030 zu erreichen



Mit dem Schicksal der Jüdischen Gemeinde in Hamm während und nach dem Nazi-Regime beschäftigt sich das HAMMAGAZIN in seiner Novemberausgabe. Unser Titelbild zeigt den jüdischen Friedhof an der Ostenallee.

Themen:

Angebot des Monats	4
„Wer euch antastet, der tastet Seinen Augapfel an“	6
Autotest: Der Super Audi 80 und NISSAN SILVIA	12
Wie sichere ich mein Eigentum?	15
Volleyball in Deutschland	16
HAMM LITERATUR	20
Pelztradition in Hamm	22

HAMMAGAZIN

Die Stadtilustrierte für Hamm

Hammagazin erscheint im
HAMMEDIA-Verlag
Reimann GmbH & Co., Hamm

Herausgeber:
Verkehrsverein Hamm e.V.
Vorsitzender Jürgen Graef

Redaktion: Hubert Menze

Titelbild: Gerda Jucho

Fotos:
Aschwer, Jucho, Kade, Ziemke

Verlagsanschrift:
HAMMEDIA-Verlag
Reimann GmbH & Co.
Postfach 2209, 4700 Hamm 1
Telefon (02381) 22081

Anzeigenleitung:
Doris Schnitker
Telefon (02381) 75283

Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

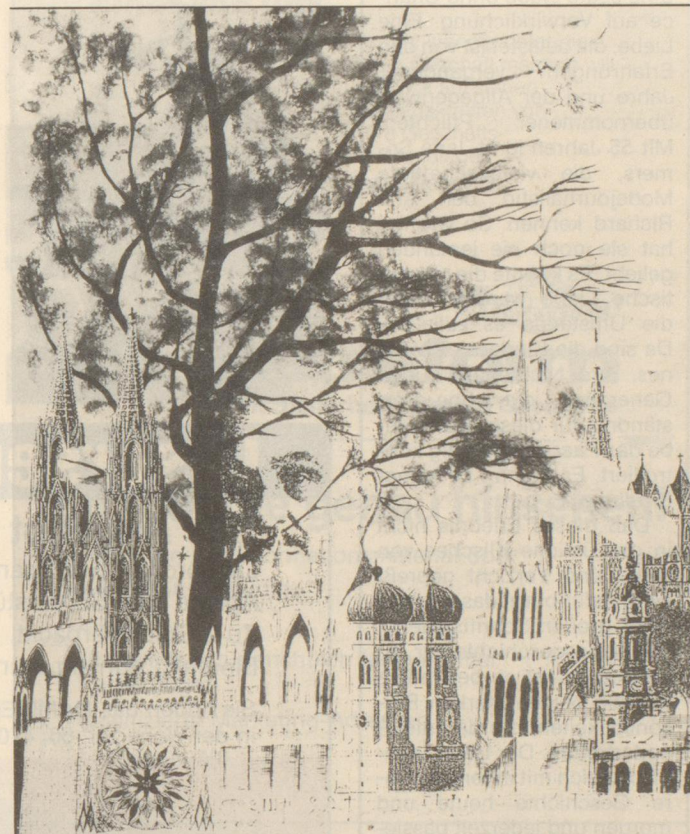
Figurentheater im „Wunschland '85“

Ein großer Spaß für die Kinder und eine weitere Attraktion der vorweihnachtlichen Ausstellung „Wunschland '85“ sind die beiden Auftritte des Essener Figurentheaters Muckefuck mit dem Stück „Ich glaub', ich steh im Wald“. Die Aufführungen sind am 16. und 20.11. jeweils im Kinderhort des Basars in den Zentralhallen. Hier können übrigens die Eltern ihre Kinder während der gesamten Ausstellungszeit wieder in die Obhut einer Kindergärtnerin geben.

Wunschland läßt aber nicht nur die Kinderherzen höher schlagen, sondern auch die der Väter, die Spaß am Eisenbahnbau haben. Die Hammer Eisen-

bahnfreunde werden auf rund 50 qm eine Eisenbahnlandschaft aufbauen mit einer LGB-Gartenbahn und etwa 60 Gleismetern.

Die 8. Ausstellung „Wunschland“ wird wieder ein großer Geschenkbasar mit einem vielseitigen Angebot. Vom 16. bis 20.11. versuchen die rund 200 beteiligten Firmen aus der ganzen Bundesrepublik, Wünsche zu wecken und zu erfüllen. Im Vordergrund stehen Hobby und Kunstgewerbe, aber auch technische Geschenke vom Haushaltsartikel bis zu optischen Geräten oder gar der kleinen privaten Wetterstation sind erhältlich.



Christoph W. Gluck: „Orpheus und Eurydike“
Gustav Mahler: „Kindertotenlieder“
Leos Janáček: „Glagolitische Messe“

Sonntag, den 24. November 1985, 19.30 Uhr, Kurhaus Bad Hamm

Ausführende:

Josephine Engelskamp (Sopran)
Claudia Rüggeberg (Alt)
Donald Grobe (Tenor)
Franz Müller-Heuser (Baß)
Rainer Maria Rückschloß (Orgel)
Chor des Städt. Musikvereins Hamm
Nordwestdeutsche Philharmonie
Leitung: Joshard Daus

Eintrittskarten:

DM 6,— bis DM 18,—
an der Abendkasse
Vorverkauf:
Verkehrsverein am Bahnhof
Stadtinformation, Nordstraße

„Einmalig in Hamm 1 - Grosskopien bis 92 cm br., „endlos“ **minutenschnell!“**
Farbkopien - Lichtpausen, BÜRO - REPRO RZEPKA, Hohe Str. 19

Doris Lessing

„Die Liebesgeschichte der Jane Somers“.

Roman, 276 Seiten, Verlag Klett-Cotta, DM 36,—

Wenn es noch eines Beweises bedurft hätte, so hat ihn die englische Schriftstellerin Doris Lessing erbracht: Anfänger im Literaturgeschäft haben es — ungeachtet großen Talents — nicht leicht. Erst als das Pseudonym Jane Somers von ihr gelüftet wurde, setzten die Erfolge ein. Der Beweis war geliefert, daß im Literaturzirkus „nichts erfolgreicher ist als der Erfolg“. Nun liegt der zweite Band der Jane-Somers-Tagebuchnotizen vor: Eine späte Liebe ohne Chance auf Verwirklichung. Eine Liebe, die belastet ist von den Erfahrungen vergangener Jahre und der Allgegenwart übernommener Pflichten. Mit 55 Jahren lernt Jane Somers, die vielbeschäftigte Modejournalistin, den Arzt Richard kennen. So wie ihn hat sie noch nie jemanden geliebt. Es könnte die romantische Liebe werden, wenn die Umstände es zuließen. Da sind die Kinder des Mannes, ihre Nichte, die junge Generation, die ohne Verständnis für diese späte Liebe das Paar eifersüchtig kontrolliert. Es kommt zu keiner Erfüllung.

Daß dieses Erlebnis nicht in das übliche Klischee von Liebe und Verzicht gepreßt wird, dafür bürgt das Können einer großen Schriftstellerin. Die Liebesgeschichte der Jane Somers ist so besonders wie die beiden starken Persönlichkeiten, die da aufeinander treffen. Der Leser identifiziert sich mit ihnen, weil ihre Geschichte heute und morgen und jederzeit passieren kann.

Ein Pseudonym und seine Folgen?! Eher ist es der Erfolg einer ungewöhnlichen Frau und hervorragenden Schriftstellerin, denn wie könnte es sonst sein, daß man Jane Somers Leben lange nicht vergessen kann, selbst wenn man das Buch schon längst aus der Hand gelegt hat.

Buchhandlung

WELTERMANN

Gustav-Heinemann-Str. 18-22
4700 Hamm 1, Tel. 2 60 90

Regionales Eisenbahn-Museum Maximilianpark in Hamm

Am 5. Oktober 1985 wurde im Maximilianpark ein Eisenbahnmuseum eröffnet, das — so der erste Vorsitzende der Hammer Eisenbahnfreunde, Karl-Heinz Silber — seinen regionalen Charakter wahren will. An der Festveranstaltung nahmen verschiedene Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens als Gastredner teil. So drückte Oberbürgermeisterin Sabine Zech ihre Freude über die private Initiative, die zur Errichtung des Museums geführt hat, aus und hob hervor, daß dieses Ereignis ein Ansporn für die Stadt sei, den „Museumsreigen in der



Innenstadt fortzusetzen“. Dr. Walter Fiehe wünschte sich als Vorsitzender der Maximilianpark GmbH für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit zwischen seiner Gesellschaft und dem Museum.

Während der Präsident der Bundesbahndirektion Essen, Ernst Kraft, ein Referat über die Entwicklung und Bedeutung der Eisenbahn im Ruhrgebiet hielt, gab Dipl.-Ing. Günter Schwerin, der Direktor des Nürnberger Verkehrsmuseums, den Zuhörern anhand eines Diavortrages einen kurzen Überblick über die 150 Jahre Geschichte der deutschen Eisenbahn. Anschließend an die Festveranstaltung wurde Ernst Kraft für seine Bemühungen um das Museum geehrt, indem eine Lokomotive nach ihm benannt wurde.

Das Hammer Eisenbahnmuseum enthält etwa 30 Ausstellungsstücke. Diese beschränken sich jedoch nicht auf „rollendes Material“, sondern stellen zudem auch das direkte Umfeld der Eisenbahn, so z.B. die verschiedensten Formen von Schienensträngen, dar.

s.sch.

Leserservice

Das Angebot des Monats:

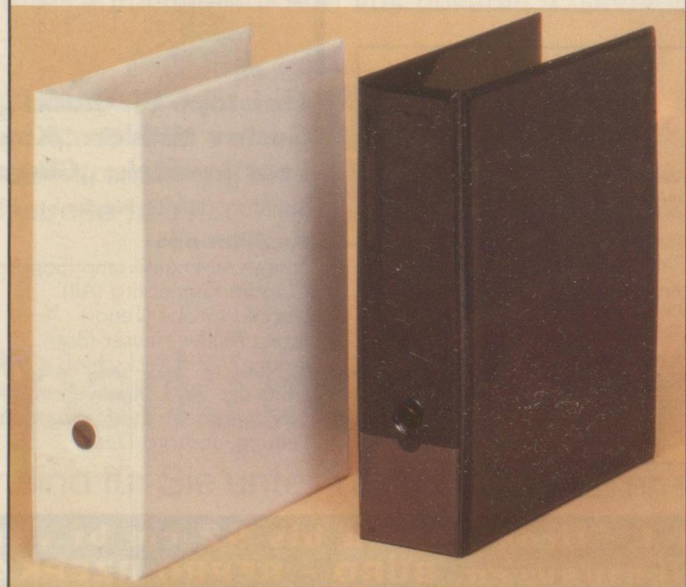
Lackordner, hochglänzend, für Ihre private Ablage aller Schriftstücke, Inhalt DIN A 4.

Zu 2 Stück verpackt.

Einmalig günstig, nur

DM 13,90

Sie finden das HAMMEDIA-Angebot in der Hohe Str. 60, 4700 Hamm 1



FRANKIA



FRANKIA-Caravans und Reisemobile. Hersteller: FRANKIA-Fahrzeugbau GmbH, D-8581 Marktschorgast.

Erfahren Sie mehr

...mehr über Ihr Urlaubsheim auf Rädern. FRANKIA. Die CARAVANTastischen Caravans und Reisemobile aus Franken.

Jetzt bei uns:

Ihr FRANKIA-Partner

NEU IN HAMM!

Wohnwagen Stratmann

Verkauf · Zubehör

Reparaturen aller Fabrikate

Schieferstraße 3 · Hamm-Westen

Telefon (02381) 41 03 69

CARAVANTastisch

Das besondere Geschenk



Exquisite Einzeilmöbel
bei uns in großer Auswahl

Fritz-Reuter-Straße 4
(Nähe Zentralhallen)

Hamm-Süden · Telefon 50486

niemann

Wertvolle
Wohnungseinrichtungen

Amateurfestival

Das Stadtjugendamt Werne plant für Januar 1986 die Durchführung des „3. Werner Amateurfestivals“. Teilnehmen können Musikgruppen aus dem Kreis Unna.

„Langer Weihnachtsmarkt“ in der Innenstadt

Ein buntes Gemisch aus Tannengrün, Glanz und Lichterkränzen erwartet die Besucher der Innenstadt auch zum Jahresende 1985 wieder. Der „lange Weihnachtsmarkt“ lockt zum Bummel durch die gesamte Fußgängerzone in der Zeit vom 28. November bis zum Tag vor Heiligabend. Etwa 100 Holzhäuschen verbreiten ein vorweihnachtliches Flair in der City. Süße und deftige Leckereien werden neben heißem Jagertee und Glühwein angeboten. Nicht nur Nase und Magen kommen auf ihre Kosten: Tausend Geschenkideen ergänzen das Sortiment des heimischen Einzelhandels. Holzspielzeug, Weihnachtsdekorationen, Modeschmuck, Gestecke und Christbäume werden wieder auf dem Hammer Weihnachtsmarkt zu finden sein. Auch Kunstgewerbeartikel, Leder-

und Korbwaren und Metallarbeiten gehören dazu.

Schon im vergangenen Jahr hatte der Organisator des Marktes, die Wirtschafts- und Verkehrsgemeinschaft Hamm, die westlichen Cityabschnitt bis zum Bahnhof mit einbezogen. In der Zwischenzeit ist aus der damals noch breiten, kahlen Bahnhofstraße ein attraktiver Fußgängerbereich geworden. Bis zur offiziellen Eröffnung des Marktes am 28. November werden die letzten Baumaßnahmen hier endgültig abgeschlossen sein.

An allen Samstagen im Advent sind die Geschäfte und der Weihnachtsmarkt in Hamm bis jeweils 18 Uhr geöffnet. Für diese Tage haben die Veranstalter besondere Aktionen vorgesehen, wie z.B. musikalische Darbietungen von Orchestern und Chören.

Festtage im Heilbad

Auch in diesem Jahr erwartet das Heilbad Waldliesborn viele Festtagsgäste, die Weihnachten und den Jahreswechsel in gepflegten Kurheimen, Pensionen, Hotels oder als Gäste der Kliniken einmal anders als gewohnt in der Gemeinschaft von Mitpatienten erleben werden. Die Kurverwaltung verfügt über jahrelange Erfahrungen. Wer einmal an den Festtagen hier war, kommt im Jahreslauf immer wieder. Dankbar empfinden besonders Alleinstehende oder ältere Ehepaare die gastliche, persönliche Atmosphäre, das Beisammensein mit Gleichgesinnten, die individuelle Betreuung. Das Heilbad ist in dieser Zeit ganz auf die Festtage eingestellt. Alle am Kurbetrieb Beteiligten nehmen sich dieses

Gästekreises besonders herzlich an.

Das Veranstaltungsprogramm ist vielseitig und berücksichtigt die verschiedenen Interessen. Konzerte und Vorträge wechseln mit kreativen Angeboten, Ausflugsfahrten, Orgelkonzerten, Krippenschau, Gesprächsrunden, Offenen Singen u.a.m. Eine besondere Bedeutung kommt den Veranstaltungen im Rahmen der Kurseelsorge zu und den Gottesdiensten beider Kirchen. Alle Kureinrichtungen sind geöffnet, die dampfenden Thermen (drei Hallenbäder und ein großes Thermalsole-Freibad) können an allen Tagen, vor allem an den Sonn- und Feiertagen, besucht werden.



Einer, der genau hinsieht. Einer von uns.

Er nimmt die Bonität seiner Partner ständig unter die Lupe. Er sagt uns, mit wem er ein Geschäft machen will und wir werfen einen genauen Blick auf seinen Geschäftspartner. Mit Wirtschaftsauskünften von CREDITREFORM stellen Sie Ihre Geschäftsbeziehungen auf eine sichere Grundlage.

Wer vorher genau hinsieht, hat später nicht das Nachsehen.

CREDITREFORM
Postfach 2609, 4700 Hamm 1
Telefon (02381) 12003



Creditreform

Mit Sicherheit bessere Geschäfte

Ich möchte genau hinsehen!

Schicken Sie mir Informationsmaterial über:

- ☐ Wirtschaftsauskünfte
- ☐ Inkasso
- ☐ Überwachung gerichtlich festgestellter Forderungen
- ☐ qualifizierte Marketing-Adressen
- ☐ Fachseminare

prêt-à-porter
SELBSTBEWUSSTE MODE

Internationale prêt-à-porter-Mode gibt es zweimal jährlich in Paris. Bei den großen prêt-à-porter-Shows.

Internationale prêt-à-porter-Mode gibt es ab 2. 11. 85 täglich in Hamm. Bei prêt-à-porter, dem neuen Modehaus von Klaus und Magdalene Gros.

Wir würden uns freuen, wenn Sie bei den ersten wären, die wir in unserem neuen Haus begrüßen dürften.

Herzlich willkommen bei unserer Sekttaufe am 2. 11. 85. Von 9.00 bis 18.00 Uhr.

Klaus + Magdalene Gros
Weststraße 39, 4700 Hamm 1,
Tel. (02381) 25717

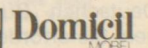


EINRICHTUNGSHAUS HERLITZ

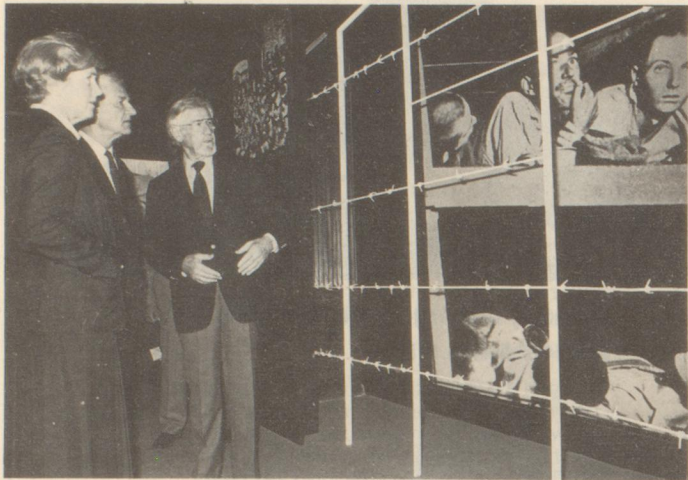
GMH & CO. KG

4700 Hamm, Bahnhofstr. 14-16
Postfach 1613
Tel. (02381) 21086/21087

MÖBEL
ORIENTTEPPICHE
TEPPICHE
DEKORATIONEN
LAMPEN
KUNSTGEWERBE



„Wer euch antastet, der tastet Seinen Augapfel an“



Bundespräsident Richard von Weizsäcker in Yad Vashem.

Mit diesem Prophetenwort aus dem Alten Testament trug sich Bundespräsident Richard von Weizsäcker am 8. Oktober während seines Staatsbesuchs in Israel in das Memorbuch von Yad Vashem ein. In Yad Vashem hat das jüdische Volk alle erreichbaren Zeugnisse über den Völkermord an den Juden zusammengetragen. In Yad Vashem wird an die Opfer des Holocaust gedacht. Yad Vashem ist für alle Welt ein eindeutiges Mahnmal. Niemals wieder dürfen Menschen wegen ihrer Zugehörigkeit zu einem Volk, zu einer ethnischen Gruppe oder wegen eines vergleichbaren Kriteriums verfolgt und getötet werden. Richard von Weizsäcker hat während seines Besuchs in Yad Vashem mit den Worten des Propheten Zacharias für das gesamte deutsche Volk dieses elementare Gebot der Unverletzbarkeit menschlichen Lebens in beeindruckender Weise zum Ausdruck gebracht: „Wer euch antastet, der tastet Seinen (Gottes) Augapfel an.“

Das Jahr 1985 hat vielleicht wie noch kein anderes seit dem Ende des Krieges das Deutsche Volk zur Auseinandersetzung mit seiner jüngsten Geschichte herausgefordert. 40 Jahre nach der Kapitulation des Deutschen Reiches ist es zweifelsfrei dem Bundespräsidenten mit seiner Gedenkrede vom 8. Mai im Deutschen Bundestag gelungen, die erforderliche Sensibilität für die geistige Auseinander-

setzung über die Verbrechen während der NS-Zeit bei vielen Mitbürgern neu zu beleben. Gleichzeitig hat der Bundespräsident vielen von uns Mut gemacht, bohrende Fragen an unsere Vätergenerationen zu stellen und auf befriedigende Antworten zu beharren.

Dramatischer Höhepunkt

Im November 1938, während der sogenannten Reichskristallnacht, kam es zu einem dramatischen Höhepunkt der Judenverfolgung während des Dritten Reiches. Überall, auch in Hamm, wurden jüdische Mitbürger in ihren Wohnungen überfallen, aus ihren Häusern vertrieben, geschlagen, getreten und abgeführt. Auf dem Marktplatz an der Pauluskirche wurden Juden an Laternenmasten angebunden und mit Peitschen geschlagen, weiß der Sohn eines damals verfolgten jüdischen Handwerkers zu berichten. Seinem Bruder K., der damals sechs Jahre alt gewesen ist, hat ein HJ-Mitglied in den Mund uriniert. Eine Medizinerin aus der Stadt beobachtete den Vorfall und war bemüht, mit Desinfektionsmitteln dem wehrlosen Kind zu helfen. Augenzeugen berichten, daß die Anwesen der jüdischen Mitbürger damals sinnlos demoliert wurden. Vor einem bestimmten Haus waren gar Pflastersteine lastwagenweise aufgefahren worden, damit der aufgesta-

chelte Pöbel Wurfgeschosse bei der Hand hatte, um jüdisches Eigentum zu zerstören. Die Synagoge an der heutigen Martin-Luther-Straße wurde in Brand gesteckt und „mit Benzin gelöscht“.

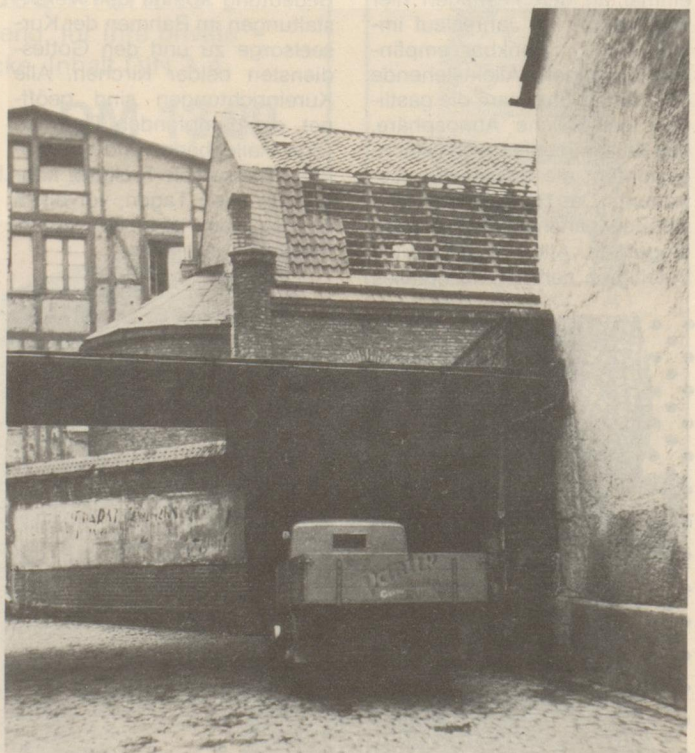
Zu Beginn der NS-Zeit lebten in Hamm nach einer am 17. Mai 1933 im Westfälischen Anzeiger veröffentlichten Bevölkerungsstatistik 410 Israeliten. Das waren 0,8 Prozent der damaligen Hammer Bevölkerung. Sicherlich gab es aber auch jüdische Mitbürger in den Nachbargemeinden Heessen und Rhynern. Ihren Spuren in den Außenbezirken der heutigen Stadt Hamm ist anscheinend noch niemals jemand nachgegangen.

Bis 1954: Jüdischer Friedhof am Nordenwall

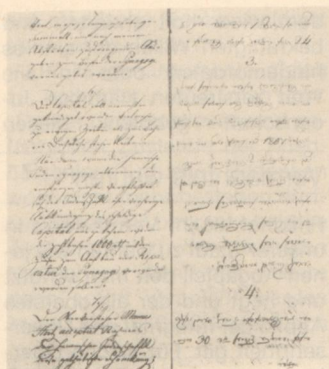
Heute sind in unserer Stadt kaum noch Hinweise auf die ehemalige jüdische Gemeinde in Hamm zu finden. Einzig der jüdische Friedhof an der Ostallee kündigt von ihrer früheren Existenz. Wer sich in der stadtgeschichtlichen Literatur

über jüdische Kultstätten in Hamm informieren will, der findet sehr bald Berichte darüber, daß es bis ins Jahr 1954 auch am Nordenwall einen jüdischen Friedhof gegeben hat, der aber aus nur sehr schwer nachvollziehbaren Gründen der Verkehrsplanung weichen mußte. Als die Stadt 1926 ihr 700jähriges Stadtjubiläum beging, da schrieb Hermann Eickhoff noch, „das älteste und ehrwürdigste Denkmal der hiesigen israelitischen Gemeinde ist ihr alter Friedhof am Nordenwall am Gefängnis, 1½ Meter über dem Walle gelegen und durch eine hohe Mauer gestützt. Es steht historisch fest, daß die Grafen von der Mark, trotz des Widerstrebens der Bürger, den Juden auf ihrer gräflichen Besitzung am Nordenwall stets Schutz und Unterkunft gewährt haben.“

Dieser Judenfriedhof am Nordenwall war, wie der Friedhof an der Pauluskirche für die evangelischen und jener für die katholischen Christen an der Agneskirche, einer der ältesten in der Stadt. Erstmals um 1800 gab es Bemühungen, ihn zu



Ostchor und Dachpartie der Hammer Synagoge. Ein anderes Bild war nicht aufzutreiben.



Das ehemalige Hammer Synagogenarchiv ist heute in Jerusalem. Für Hinweise auf die Filmauszüge danke ich Frau Mechtild Brand.

schließen. Durch direkte Kontakte mit dem König konnte Anschel Hertz als Sprecher der Gemeinde unter Hinweis auf die rituellen Gesetze des Judentums erreichen, daß der Friedhof im Jahre 1800 nicht geschlossen wurde, während die katholischen und evangelischen Christen vor dem Ostentor neue Begräbnisstätten für ihre Toten einrichteten.

Während der Franzosenzeit im Jahre 1809 gab es eine neue Initiative zur Friedhofsverlegung, aber wiederum wurde die Hammer Gemeinde vorstellig und erreichte, daß ihr Friedhof beibehalten werden konnte. 1813/14 gab es eine Neuauflage der Auseinandersetzungen um die jüdische Begräbnisstätte am Nordenwall. Die Stadtgemeinde verlangte die Verlegung, die auch vom Landesdirektor Romberg am 6. Januar 1814 verfügt wurde. Die Gemeinde widersprach allerdings der Anordnung und erreichte, daß der zuständige „Civil-Gouverneur“ Vinke am 20. Juni 1814 die Verfügung widerrief. Es schrieb damals, „daß (ihm) keine Gründe in neuerer Zeit vorliegen, die die Verlegung des Judenfriedhofs motivieren, daß der Bericht Vorstors auf Intoleranz deute und die wegen Verlegung des Begräbnisplatzes erlassene polizeiliche Verfügung sofort aufzuheben sei“.

1825: Friedhofsschließung wegen Gefängnis

Geschlossen wurde der Friedhof allerdings dann durch Ministerialerlaß vom 12. 2. 1825, als das ehemalige Franziskanerkloster in ein Gefängnis verwandelt wurde und der „Schutz“ der Inhaftierten nach Ansicht der Gefängnisverwaltung diesen Schritt gebot. Die Schließung bedeutete aber nicht die Aufhebung des Friedhofes, und noch fast ein Jahr-

hundert galt die Abmachung des General Wolffersdorf mit Anschel Hertz über die Unversehrtheit des Kultplatzes. Erstmals 1905 aber gab es einen Fluchtlänenplan für den Nordenwall, der den alten Friedhof als öffentliche Verkehrsfläche auswies. Damals scheint die jüdische Gemeinde gegen die Planung keinerlei Einsprüche erhoben zu haben. Als aber 1929/30 die Stadt einen neuerlichen Fluchtlänenplan erarbeitete und die Fläche des alten Friedhofs von der jüdischen Gemeinde übernehmen wollte, da formierte sich bei den Hammer Juden deutlicher Widerspruch.

Aufhebung widerspricht jüdischem Religionsgesetz

Julius Blumenthal, der Vorsteher der Gemeinde, formulierte am 29. März 1932: „Die von allen in Frage kommenden Stellen eingeforderten Gutachten lehnen ebenso einstimmig wie die Repräsentantenversammlung die Hergabe des Friedhofs zu weltlichen Zwecken deshalb ab, weil sie den jüdischen Religionsgesetzen widerspricht. Sie führen übereinstimmend aus: Der höchste Grundsatz auf dem Gebiet des Bestattungs- und

Synagogen-Gemeinde
Hamm (Westf.)

Hamm (Westf.), den 9. Mai 1932.

An die

Stadtverwaltung,

Hamm (Westf.)

Betr.: Alter Friedhof am Nordenwall.
Antwort auf Ihr Schreiben vom 25.3.1932. Ihr Zeichen 67.

Die Repräsentanten - Versammlung hat es in ihrer gestrigen Sitzung erneut einstimmig abgelehnt, den alten Friedhof freiwillig an die Stadt abzutreten.

Für die Ablehnung sind dieselben Gründe, wie in unserem Schreiben vom 29.3.1932 angegeben, massgebend.

Der Vorstand der Synagogen - Gemeinde.

Julius Blumenthal
Antw. auf Ihr Schreiben vom 25.3.1932.
am 10.5.32.

Wiederholt lehnte die jüdische Synagogengemeinde Hamm das Ansinnen der Stadt Hamm ab, ihren alten Friedhof für Verkehrszwecke freizugeben.

Mittwoch, 23. August 1933.

Westfälischer Anzeiger

Unbegreifliche Haltung der Synagogengemeinde.

Was wird aus dem alten Judenfriedhof?

Unbedingt notwendige Verbreiterung des Nordenwalls zur Entlastung der Nord- und Oststraße.

Von der städtischen Pressestelle wird uns geschrieben: Als das ehemalige Gefängnis an der Franziskanerstraße aufgehoben und mit allem Baum und Bran vom Staat für private Zwecke verkauft wurde, schlug auch die Schließung für den alten jüdischen Friedhof. Dieser hatte bis dahin im Schatten der Gefängnismauern still und unbeachtet dagelegen. Die Wirtschaftsgebäude und die Zellenflügel des Gefängnisses wurden niedergelegt; nur das alte, ehemalige Klostergebäude und das Mittelstück des neueren Zellengebäudes blieben stehen, der übrige Raum wurde freigelegt für den Schulplatz der Mädchenschule, die im vormaligen Klostergebäude eingerichtet wurde. Jetzt ragt der alte Judenfriedhof als

Aber freilich

in das sonst schön gestaltete Bild hinein. Seine häßlichen Mauern verbanden das Bild des Schulplatzes ebenso, wie sie schon immer dem Nordenwall zur Linken gerichtet haben. War die Entfernung des Friedhofes schon aus Schönheitsgründen dringend zu fordern, so brauchte die Stadt ihn andererseits nicht minder dringend zur Verbreiterung des gerade dort sehr engen Nordenwalls, der notwendig zu einer Entlastungsstraße für die Nord- und Oststraße ausgebaut werden muß.

Niemand hatte sich bisher um den alten Friedhof gekümmert, niemand hatte ein Interesse an seiner Erhaltung. Auch die Juden konnten kein derartiges Interesse haben, denn seit der letzten Bestattung, die auf diesem Friedhof vorgenommen wurde, sind weit mehr als hundert Jahre verstrichen, und keine jüdische Familie in Hamm hat persönlich Anteil an irgendeinem der Gräber. Wenn nicht auf einigen ganz wenigen Gräbern noch ein paar halbwegs lesbare Grabsteine standen, wüßte heute niemand, wer da oder dort bestattet liegt. Trotzdem verweigerte die jüdische Synagogengemeinde ihr Einverständnis zur Befreiung des Friedhofes, als die Stadtverwaltung dieserhalb an sie herantrat.

Junächst berief sich die Judenchaft auf eine Urkunde des Generals von Wolffersdorf, der zur Zeit Friedrichs des Großen Stadtkommandant in Hamm war, als ob die Erfordernisse einer neuen Zeit mit völlig anderen, früher nicht geahnten und nicht zu ähnelnden Notwendigkeiten nicht über-

derartige Dokumente hinwegschritten. Aus Gründen der Verkehrsnöwendigkeit hätte die Stadt den Friedhof ohne weiteres enteignen können. Ohne weiteres und ohne Entgelt. Denn es würde auch dem flüchtigen Züfler schwerlich möglich gewesen sein, irgendeinen Wert herauszurechnen, den das Grundstück etwa haben könnte. Aber die Stadt zeigte großes Entgegenkommen, indem sie sich zu einem Grundstücksaustausch erbot. Da wegen der in absehbarer Zeit erforderlichen Stilllegung des Eisenfriedhofes ohnehin über kurz oder lang ein neuer Judenfriedhof notwendig sein wird, wollte die Stadt das dazu erforderliche Gelände neben dem Judenfriedhof zur Verfügung stellen, und zwar im Austausch mit dem alten Friedhof am Nordenwall.

Obwohl die angebotene Fläche auch noch größer war als die abzugebende, lehnte die Synagogengemeinde den Tausch ab und betrieb sich nunmehr darauf, daß religiöse Vorschriften der Befreiung des Friedhofes entgegenständen. Dabei waren aus rein menschlicher Achtung vor Toten der Synagogengemeinde weitestgehende Zusicherungen gemacht worden. Die Oberfläche des Friedhofes liegt fast zwei Meter über Straßenhöhe, weil auf ihm im Laufe der langen Zeit seiner Benutzung vier, fünf Bestattungen, eine über der anderen, vorgenommen worden sind. Die Abtragung sollte in Gegenwart von Vertretern der Judenchaft vorgenommen werden, um jede Verantwortlichkeit zu verhüten. Etwa noch ausstehende Beerdigungen sollten sorgsam gesammelt und von den Juden selbst wieder auf dem Eisenfriedhof beigesetzt werden.

Auch dieses, gewiß sehr weitgehende Entgegenkommen ist von der Repräsentantenversammlung der Synagogengemeinde abgelehnt worden.

Es liegt auf der Hand, daß das Verhalten der Synagogengemeinde reiner Zölibat entspringt. Der Hammer Bürgerchaft ist das natürlich nicht verborgen geblieben. Es hat sich über eine betrübliche Erregung bemächtigt. Wo man hinschaut, wird die Empörung über den Mißbrauch, den die Hammer Juden von dem ihnen gewährten Gultrecht mit der ihrer Rasse eigenen heiligen Freiheit zu treiben sich gestatten, deutlich zum Ausdruck gebracht. Man fordert von der Stadtverwaltung, daß sie sich von den Juden nicht länger auf der Nase herumtanzen läßt. Und das mit Recht!

auf städtische Kosten baldigst abtragen zu lassen“.

Um Gegenargumente gleich zu entkräften, fährt man fort: „Da bei dem trostlosen und gefahrvollen Zustande der Friedhofsanlage rituelle Bedenken wohl nicht mehr bestehen dürfen, bitten wir um recht baldige Zustimmung zu der geplanten Maßnahme, damit das weitere dann sofort veranlaßt werden kann.“ Am 13. 6. 53 wendet sich

Landesrabbiner bedrängt

der Stadtbaurat an den Landesrabbiner und bedrängt diesen wegen seiner Zustimmung zur Auflösung des Friedhofes. Am 17. 6. gibt dieser eine Antwort, die in Hamm ein letztes Mal das berühmte rote Licht hätte aufleuchten lassen müssen. Aber jener Stadtbaurat, der einst eine Totenehrenhalle mit Aufmarschplatz auf dem Neumarkt plante, hat dieses Licht nicht gesehen. Er betrieb den Erwerb des Friedhofes. Am 8. 3. 54 schildert er in einer Vorlage den bisherigen Verlauf: „Schon seit dem Jahre 1928 sind mit der jüdischen Gemeinde Verhandlungen über die Abtragung des hoch über dem Straßenniveau liegenden Judenfriedhofes geführt worden, damals mit der Begründung, daß die Friedhofsanlage an der Einmündung der Franziskanerstraße einen scharfen Versprung im Nordenwall bildet, der den zunehmenden Verkehr behindert. Alle Versuche und Vorschläge, um mit der jüdischen Gemeinde zu einer Einigung über die Friedhofsabtragung zu gelangen, scheiterten an der ablehnenden Haltung der jüdischen Gemeinde. Diese wurde immer wieder mit entgegenstehenden religionsgesetzlichen Bestimmungen begründet. Seit weit mehr als 125 Jahren haben keine Bestattungen auf dem Friedhof mehr stattgefunden. Während des Krieges haben die Verhandlungen geruht, sie sind dann aber 1948 erneut aufgenommen worden, nachdem ein offensichtlicher Verfall des Friedhofes, der von keiner Seite mehr gepflegt wurde, eingetreten war.“

Daß nach der Rechtslage seine Bauverwaltung für die Pflege des Friedhofs zuständig gewesen ist, mit dieser Frage hatte sich der Herr Stadtbaurat offensichtlich niemals auseinandergesetzt. Vielmehr empfahl er den städtischen Gremien eine Dringlichkeitsentscheidung, um endlich die Pläne von 1928 verwirklichen zu können. Diese

Entscheidung erhielt er dann auch umgehend. Am 6. April 1954 teilte die Bauverwaltung

Ungebrochene Argumentations-Identität seit 1928

der Kulturverwaltung mit, daß mit der Abräumung des Friedhofs sofort begonnen wird. Am 30. April '54 las man dann in der Westfalenpost, die „Hammer ‚Achse‘ soll entlastet werden“. Im Artikel heißt es, daß man bei den Arbeiten Ende April „zahlreiche Gebeine“ gefunden habe. Der Chronist fährt fort: „Gleichzeitig mit dem Abtragen des alten Friedhofs begann man mit der Errichtung eines Pfarrhauses für St. Agnes. 600 Kubikmeter Erdmassen vom alten jüdischen Friedhof werden für die Planierung des Pfarrhaus-Grundstückes umtransportiert. Wenn der Keller des Pfarrhauses fertiggestellt sein wird, können sich die Arbeiter wieder den restlichen Maßnahmen am gegenüberliegenden Friedhof zuwenden. Allerdings muß man gut zuschauen, wenn man diesen Friedhof überhaupt noch erkennen will — auf einer Anhöhe stehen heute nur noch sieben Grabsteine, von Bäumen überschattet und auf geringer Fläche. Diese sieben Steine sollen später auf dem jüdischen Ostfriedhof auf großem Betonsockel vereint werden.“

Am 15. November 1952 hatte der Pfarrer von St. Agnes die Stadtverwaltung „ebenso herzlich wie dringend“ um „die Einsegnung des alten Judenfriedhofes am Nordenwall“ gebeten. Im August 1954 teilte der neue Stadtbaurat Plagens dem Landesverband der jüdischen Gemeinde Westfalens mit, „daß

Gebeine „ordnungsgemäß geborgen“

die Gebeine der verstorbenen jüdischen Gemeindeglieder auf dem alten Friedhof am Nordenwall ordnungsgemäß ... geborgen sind“. Unter dem 15. 7. 54 hatte der Landesverband beklagt, daß die Stadt ihre Abmachungen nicht eingehalten habe und daß am abgeräumten Nordenwall Gebeine und Grabsteine „herumliegen“ sollen. Im August 1954 war also endgültig die letzte Spur des alten Judenfriedhofes am Nordenwall Geschichte geworden.

Verstehen allerdings kann ich dieses Beseitigen einer jüdischen Kultstätte in unserer Stadt nun wirklich nicht.

Ebenso wenig kann ich nachvollziehen, daß 1971 in Hamm darüber nachgedacht wurde, ob die Gedenkplatte für die Hammer gefallenen Kriegsteilnehmer (1914-1918) jüdischen Glaubens, die bis 1938 in der Synagoge gewesen ist, erneuert werden soll. Aus dem Kreis jüdischer Exilanten wurde dann

Statt Mahnmal in Hamm Spende für Ehrenhain in Israel

angeregt, lieber 2000 Mark für einen Ehrenhain in Tel Aviv zu spenden. Diesem Vorschlag ist die Stadt gefolgt. Ob man damit dem Gedächtnis an die toten Söhne der Stadt und der Mahnung, die ihr Denkmal für die Lebenden gewesen wäre, gerecht geworden ist, wage ich zu bezweifeln. Ich denke, man muß über diese Frage erneut nachdenken. Vielleicht sind wir zu solchem Nachdenken durch die Gedächtnis- und Gedenkreiden im Jahre 1985 ermuntert worden. Und vielleicht wäre solches Nachdenken auch ein Beitrag zu dem, was den beteiligten Bürgern jüdischen Glaubens und ihren Nachfahren in unserer Stadt ein von ihnen erwartetes Zeichen der Besinnung wäre.

Fred G. Rausch

Bilder von der Hammer Synagoge gesucht. Bitte nehmen Sie Verbindung mit Tel. 17-23 20 oder der Redaktion des HAMMAGAZIN, Hohe Str. 60, auf.



Max Heimann, ein Hammer Jude, hat den Holocaust überlebt und kehrte 1946 aus dem KZ Theresienstadt zu seiner Familie nach Hamm zurück.

Westfälischer Anzeiger und Kurier

Samstag/Sonntag,
den 23./24. Januar 1971



DIE JÜDISCHE GEMEINDE HAMM IN IHREM VATERLAND GEFALLENEN SÖHNE

OTTEFELT FRANK KAHNEMANN GEF. 12.11.1914
DIECKHOFF WILHELM BLUMENFELD GEF. 13.11.1914
OTTEFELT WILHELM BLUMENFELD GEF. 9.5.1915
JACOB PAUL BLUMENFELD GEF. 13.7.1916
FRANK WILHELM HALLER GEF. 8.8.1916
OTTEFELT ALFRED BLUMENFELD GEF. 25.8.1916
LOSTEL SALLY HENNING GEF. 10.10.1916
KAMEN FELIX BLUMENFELD GEF. 5.5.1917
OTTEFELT WILHELM BLUMENFELD GEF. 21.3.1918
GEF. WILHELM BLUMENFELD GEF. 25.8.1918
IM STEDE NICHT ICH WERDE LEBEN

Spende für Ehrenhain

Hamm. Diese Tafel (siehe Bild) mit den Namen der im ersten Weltkrieg gefallenen jüdischen Hammer Bürgern (auch die Blumenthals sind darunter) war seinerzeit in der Synagoge aufgestellt. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde die zerstörte Platte bei einem Althändler wiedergefunden. Allerdings war sie leider schon zersägt worden, so daß sich die Stadt Hamm um eine neue Platte bemühte. In Verbindung mit der jüdischen Gemeinde Dortmund, aber die auch für Hamm zuständig ist, und Hammer Bürgern fand man nicht zuletzt auch mit Unterstützung von Fritz Blumenthal eine bessere Lösung. Die Stadt spendete nämlich die erforderlichen 2000 Mark zugunsten der Gefallenenhain im Ehrenhain in Tel Aviv (Israel).

ger



Der später in Hamm lebende Jude Wilhelm Ostheimer als Gefreiter des 1. Weltkrieges. Seine Frau wohnt heute wieder in unserer Stadt. Die Ostheimers kamen 1956 aus dem Exil zurück.



125 Jahre Malerbetrieb Knauff

Anzeige

Der Malerbetrieb K. A. Knauff in Hamm-Mark, Alte Soester Straße 32, konnte im September dieses Jahres auf sein 125jähriges Bestehen zurückblicken. Dieses heutzutage nicht alltägliche Jubiläum wurde — den damaligen gewerblichen Vereinigungen entsprechend, der „Zünfte“ — auch „zünftig“ in der feierlich dekorierten Marker Schützenhalle gefeiert. Zu dem großen Fest wurden Honoratioren der Stadt Hamm und Umgebung, Verwandte, Freunde, Kollegen, Kunden und Lieferanten herzlich von seiten der Firmeninhaber eingeladen. Wer nicht gerade dringend verhindert war, war gekommen und zählte zu den 400 Gästen.

Karl-August Knauff hatte

sich gemeinsam mit seiner Gattin Helga zum guten Gelingen der Feier viel Schönes einfallen lassen. Einmalig war u.a. auch die in der Mode der Firmengründungszeit gekleidete Bedienung im Saal, an der Theke, im Empfang und am kalten Buffet. Es war zu erkennen, daß alles gut vorbereitet und bestens ausgearbeitet gewesen war. Und es war von erlesener Qualität und Güte — sei es der sinnvolle Beitrag zur Begrüßung der Gäste durch Karl-August Knauff, die hervorragende, gottseidank nicht überlaute Tanz- und Showkapelle „Funny-Generation“ oder das reichhaltige und vorzügliche kalte Buffet. Mit ein paar wenigen, kurzen Worten sei gesagt: Die Feier war gut gelungen.

KNAUFF

MALERBETRIEB
SEIT 1860

Malerarbeiten aller Art
Fußbodenbeläge
Fassadenbeschichtungen
Wärmedämmung

Alte Soester Straße 32
4700 Hamm 1
Telefon
(0 23 81) 8 19 38



URNER

Sicherheit in G Sauberkeit Gebäude —
Reinigung

Reinigung von Glas, Fassaden,
Teppichböden, Neubauten,
Unterhaltsreinigung

Walterstraße 4 · 4700 Hamm 1 · Fernruf 0 23 81/40 24 25

Die private Unfallversicherung gilt immer und überall.
24 Stunden täglich und auf der ganzen Welt.

Allianz



Invaliditätsleistung

Kapitalzahlung, wenn die Arbeitsfähigkeit dauernd beeinträchtigt ist. Bei Vollinvalidität ab 90% doppelte Leistung.

Übergangschädigung

Kapitalzahlung, wenn fortwährend 6 Monate nach dem Unfall die Arbeitsfähigkeit um mehr als 50 % beeinträchtigt ist.

Todesfallsumme

Kapitalzahlung bei Tod durch Unfall.

Tagegeld

Nach der Beeinträchtigung der Arbeitsfähigkeit — bis zu einem Jahr nach dem Unfall.

Krankenhaustagegeld

Für jeden Tag der stationären Behandlung — bis zu 2 Jahre nach dem Unfall.

Genesungsgeld

Für jeden Tag des Klinikaufenthaltes, gestaffelt und höchstens für 100 Tage.

Das besondere Angebot
Die Unfallversicherung mit Prämienrückgewähr (UPR)

Ihre Leistung: Der Beitrag.
Unsere Leistungen: Unfallversicherungsschutz und Kapitalbildung mit Gewinnbeteiligung.

Lieber Mitmensch, hör mal her!

Autofahren ist ziemlich schwer,
noch dazu bei dem Verkehr.
Und läßt du größte Vorsicht walten,
manchmal kannst du doch nicht halten:
Hast einen anderen du geschädigt —
bei Allianz wird's schnell erledigt.
Hast du mit Kasko vorgesorgt
— kein fremdes Auto dir geborgt —
dann gilt das für dich ebenso:
Schnell bist du wieder lebensfroh!

Allianz-Hauptvertretung

Hilmar Haumann

Caldenhofer Weg 33, Nähe Rathaus, ☎ (02381) 12525, 4700 Hamm 1

Allianz



FOTO SCHULTE

Wir tun mehr für Ihr Hobby

Ihre Fotoarbeiten auf Wunsch über Nacht — Paßbilder sofort oder in Studioqualität — Fotokopien sofort in bester Qualität — Leihservice für Kodak — Carousel-Diaprojektoren Beratung und Verkauf von Heimlaboreinrichtungen

4700 Hamm 1 — Am Maritim
Neue Bahnhofstr. 1 · Tel.: 023 81 / 12934

Ferienhaus in Bruchhausen/Hochsauerland,
Nähe Diemelsee, bis 7 Personen, große Terrasse mit Liegewiese, sofort frei.
Skilift am Haus
Telefon (023 81) 8 06 41
und (029 62) 51 88.

FENSTER & ROLLADEN

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Alu- und Kunststoff-Rolläden
- Mini-Vorbau/Mini-Einbaurolläden
- Markisen
- Innen- und Außenjalousien
- Elektro-Rolläden



ARTHUR SCHMID GMBH
Lippetal-Lippborg · Breslauer Straße · Tel. (025 27) 2 66

FOTO**Fotoarbeiten**

heute gebracht — morgen gemacht!
Spitzenqualität mit Rückgaberecht.
Paßbilder sofort, ständig Gelegenheiten und Sonderangebote



Nassauerstraße 29-31
4700 Hamm 1
Telefon 29969

Über 20 Jahre Ihr Kamera-Spezialist

ENGLERT

**Zigarren
QUELLENBERG**

Hamm, Weststraße 45
direkt neben City-Schuhe

**Pfeifen, Feuerzeuge
Geschenke für den Raucher
Havana, Jamaica, Honduras,
Importe**

ORIENT-TEPPICH

Abbas Khodaverdi

Es sind alle ursprünglichen
ORIENT-TEPPICH-PREISE

50%
HERABGESETZT

Für Sie entstehen durch diese Situation
einzigartige Einkaufs-Vorteile, die Sie
unbedingt nutzen sollten.

vom 15. 10. bis 14. 11. 85

Verkaufsbedingungen:

1. Sämtliche Waren sind, bezogen auf unsere früheren Verkaufspreise um 50%, teilweise bis auf unsere Einkaufspreise herabgesetzt.
2. Garantie: Jeder Teppich ist sein volles Geld wert. 14 Tage Rückgaberecht für jeden Käufer, der uns durch ein Gutachten eines vereidigten Sachverständigen nachweisen konnte, daß er zuviel bezahlt hat. Die Kosten für ein Gutachten wurden wir dann bezahlen.
3. Umtausch bei späterem Nichtgefallen ist in unserem Hause selbstverständlich.
4. Sämtliche Waren können wir mit diesen erheblichen Preisnachlässen nur in der uns gesetzlich zugewiesenen Räumungszeit vom 15. 10. - 14. 11. 85 anbieten.
5. Bei Zahlung in bar oder mit Euro-Scheck gewähren wir zusätzlich 3% Barskonte. Gegen Rechnung gelieferte Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

**Totaler
Räumungsverkauf von Orient-Teppichen**
wegen Geschäftsverlegung!
TEPPICHE WIE NOCH NIE
PREISE WIE NOCH NIE

Taglich durchgehend von 9 bis 18-30 Uhr, Samstag von 9 bis 14 Uhr, am langen Samstag von 9 bis 18 Uhr geöffnet

EXTRA SONNTAG VON 11 bis 18 Uhr Besichtigung.
Auch Samstag von 14 bis 18 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

Keine Beratung, kein Verkauf

STERNSTUNDEN

FÜR ALLE ORIENT-TEPPICH-INTERESSENTEN

Nach einer unserer Auffassung unberechtigten Kündigung unserer gesamten Geschäftskredite vielleicht im Zuge zahlreicher Bankaffären in der BRD, sind wir gezwungen, kurzfristig 1,8 Millionen D-Mark umzuschulden. Wir müssen deshalb unseren gesamten Warenbestand von mehreren Millionen D-Mark bis zum 14. 11. 1985 abbauen und unser Geschäftslokal im Auftrag des Zwangsverwalters und auf Drängen unserer Hauptgläubigerin räumen.

Kommentar zur Lage

Um die drohende Versteigerung unseres Immobilienbesitzes und den Konkurs der Firma zu vermeiden, haben wir uns entschlossen, unser Warenlager mit ganz erheblichen Preisnachlässen zu räumen, denn ein schmerzhafter Verlust ist immer noch besser, als das geschäftliche Aus!
Unsere Hauptgläubigerin hat uns ein durch Boten am 17. 10. 1985 zugestell-

tes Ultimatum bis zum 15. 11. 1985 gesetzt.
Bis dahin müssen sämtliche Forderungen im vollen Umfange zurückgeführt sein. Wir werden es durch die drastische Senkung unserer bisherigen Verkaufspreise erfüllen.

Deshalb wird Orient-Teppich Khodaverdi — wenn auch in kleineren Geschäftsräumen — weitere 25 Jahre in Hamm bleiben.

Hamm 1 · Oststraße 6

Orient-Teppich

Tel. (023 81) 2 56 01

Khodaverdi**Unfallgefahren durch falsche Sicherheit**

Für viele ABC-Schützen ist der Weg in die Schule die erste Auseinandersetzung mit dem Straßenverkehr. Einsichtige Eltern sind deshalb den Schulweg schon vor der Einschulung mit ihren Kindern abgegangen.

Doch damit ist es nicht genug!
Ist der Schulweg erst einmal ein „vertrauter Weg“ geworden, erlahmt bei vielen Kindern die Aufmerksamkeit. Gewohnheit stumpft bekanntlich ab. Es gilt deshalb zu verhüten, daß die

Kleinen sich in falscher Sicherheit wiegen und gerade deshalb leichter einem Verkehrsunfall zum Opfer fallen. Eltern sollten deshalb ihre Kinder möglichst immer wieder einmal in die Schule begleiten, um ihnen zu demonstrieren, daß die Verkehrssituation sich täglich ändert und daher stete Aufmerksamkeit und Konzentration angebracht sind.

Der Super-Audi 80 oder ganz einfach: Audi 90



VORFÜHRWAGEN

Audi 90, 115 PS, 5-Gang, 10/85,
Zermatt/met., Radio-Cassette,
Servolenkung, Alu-Felgen,
Sportfahrwerk, Breitreifen

32.200,-

UNSER NEUWAGEN-ANGEBOT

Audi 90, 136 PS, 5-Gang,
graphit/met., Colorverglasung,
Schiebedach, div. Extras

33.280,-

Audi 90, 136 PS, 5-Gang,
montanarot

31.660,-

LEASING-ANGEBOT

Audi 90, 115 PS, 5-Gang,
Kaufpreis DM 28.910,-,
Anzahlung 5.800,-,
jährliche km-Leistung 20.000 km

mtl. 383,-

Alle Angebote incl. Überführung, Kfz-Brief, Zulassung
Finanzierung und Inzahlungnahme möglich!

**Wir versprechen
Qualität**



**Autohaus
Wilhelmstraße**



Ihr V-A-G-Partner in Hamm · Telefon 4 49 51

Der Audi 90 ist ein Auto, das sich durch seine Übersichtlichkeit auszeichnet. Alle Bedienungselemente liegen gut in der Hand.

Schon bei den ersten Testkilometern begeistert das von uns gefahrene Modell — man sollte nicht unerwähnt lassen, daß es tiefergelegt war — mit einer außergewöhnlich guten Straßenlage. Selbst in Kurven verhält sich der Wagen neutral, man hat fast das Gefühl, auf Schienen zu fahren. Dies erfreut einen um so mehr, als auch bei höheren Geschwindigkeiten — so um 180 — der richtige Kontakt zur Straße nie verlorengeht. Was besonders angenehm überrascht, ist die Lautstärke. Da muß man nicht das Radio voll aufdrehen, um etwas zu hören. Unterhaltung ist in normaler Lautstärke möglich.

Daß dieses wendige Auto allerdings auch Nachteile hat, wird beim Fahren mit vier Personen deutlich. Hier kann der Wagen nicht verleugnen, daß er eben doch eine Nummer unter dem Audi 100 ist. Hier läßt das Platzangebot zu wünschen übrig. Und noch ein Manko, allerdings nicht direkt am Auto. Da wird doch glatt die beheizbare Heckscheibe, die praktisch heute schon in billigeren Autos angeboten wird, im Prospekt in gleicher Form wie etwa die Zentralverriegelung herausgestellt. Dies ist bei dem Auto wirklich nicht nötig.

Abschließend kann man sagen, daß Kunden, die nicht gerade eine Familie mit erwachsenen Kindern haben, mit dem Audi 90 einen sehr guten Fang machen. Wem es allerdings in erster Linie um das Platzangebot geht, bekommt für das gleiche Geld auch den 100er.

Wir danken den Firmen BMW Grewe und Scheffel & Geisthoff für die freundliche Unterstützung, die uns durch Zur-Verfügungstellen der Testwagen BMW 525 e und Mercedes 190 D für unseren Autotest in der Oktoberausgabe des HAMMAGAZIN zuteil wurde.

Nissan Silvia — ein familientaugliches Sportcoupé

Ausgeprägte Keilform, sportlich-harte Federung und ausklapbare Scheinwerfer: Attribute, die gleich deutlich machen, um welche Autokategorie es sich handelt: Sportcoupés. Daß für derartige Modelle ein nicht gerade sehr großer, doch wohl beständiger Markt in Deutschland vorhanden ist, zeigen die Aktivitäten der Autoindustrie. Zwar stieg Ford praktisch aus diesem Markt aus, doch wer erinnert sich nicht an die Capri-Generation. Opel hat hingegen ebenso wie VW ein heißes Eisen im Feuer. Und auch die Japaner haben längst erkannt, daß in diesem Bereich ganz gute Geschäfte zu machen sind. Doch hat sich eine gewaltige Entwicklung vollzogen. Während es früher nur auf PS-Zahlen und Geschwindigkeiten ankam, ist der Kunde heute anspruchsvoller geworden. Bequem, zumindest bei den Sitzen, soll der Wagen sein. Schnell, ohne jedoch eine Zapfsäule hinter sich herziehen zu müssen, muß der Wagen sein. Unter diesen Kriterien testete das HAMMAGAZIN den Nissan Silvia, ein 145-PS-Auto mit einem 16-Ventil-Triebwerk bei einem Hubraum von 2 Litern. Elektromagnetische Benzineinspritzung, Transistorzündung und Schubabschaltung sollen dafür sorgen, daß sich der Ben-



zinverbrauch in Grenzen hält. Grenzenlos soll dagegen der Fahrspaß sein. Doch genau der wird beim Einsteigen getrübt. Da wird dem Kunden doch ein Auto für knapp 30 000 DM angeboten, das noch immer mit Gurtpeitschen ausgerüstet ist. Viel billigere Autos haben schon lange das Gurtschloß am

Sitz. Nicht zufriedenstellen kann auch die Instrumentierung des Wagens. Blendfreiheit wird überhaupt nicht erreicht. Ganz im Gegenteil. Man hat gerade bei der tiefstehenden Sonne im Herbst Probleme, die Anzeigen korrekt abzulesen. Dazu paßt auch, daß zwei Anzeigen sogar auf der Beifahrerseite zu

finden sind. Daß dies nicht sein muß, haben andere Autohersteller schon eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Hat man sich damit allerdings abgefunden, so wird man viel Freude an dem Nissan Silvia haben. Niederquerschnittsreifen auf Leichtmetallfelgen sorgen für eine gute Straßenlage, vier Scheibenbremsen für die notwendige Verzögerung. Besonders gut an diesem Wagen ist der Motor gelungen. Da kann man im vierten Gang bei Tempo 50 mitrollen, um dann ruckfrei in ganz andere Kategorien zu beschleunigen. Vorteilhaft ist auch das recht große Platzangebot, so daß man den Wagen durchaus als Familienauto nutzen kann.

Will man nun ein Fazit ziehen, so muß man sagen, daß das Auto von der Grundkonzeption sicherlich gut gelungen ist. Was fehlt, ist die letzte Ausarbeitung. Und die sollte der Kunde eigentlich in der Preiskategorie verlangen können. Wem es allerdings in erster Linie auf den Spaß beim Fahren ankommt, der ist sicherlich mit dem Nissan Silvia sehr gut bedient.

Nissan Silvia. Zu 2,99%.

Effektiver Jahreszins. 30% Anzahlung.
Laufzeit 12, 24 oder 36 Monate.
Die Nissan-Finanzierung durch die
Absatz-Kreditbank AG.



16-Ventil-Motor • L-Jetronic • Schubabschaltung • 107 kW/145 PS • 60er Breitreifen • 5-Gang-Getriebe • Alufelgen • Servolenkung • asbestfreie, innenbelüftete Scheibenbremsen vorn • rundum getönte Scheiben • Scheinwerfer-Wisch-/Waschanlage • 2 elektrisch verstellbare Außenspiegel • höhenverstellbares Lenkrad • Fernbedienung für Kofferraum und Tankdeckel • Heckscheiben-Wisch-/Waschanlage • beheizbare Heckscheibe • Warnlampe für nicht geschlossene Türen • Kraftstoffreservanzeige • Warnton für nicht ausgeschaltetes Licht • einzeln umklappbare Rücksitzlehnen • Ausstellfenster hinten • fährt auch bleifrei.

Und das zum Preis von: **DM 28.495,—**
Inklusive Überführung und Zulassung.



Auto Leeder, Wilhelmstr. 138 · Hamm 1 · Tel. 44898



...Anruf

genügt!



Fachmännisches
VIDEOFILMEN
zu allen Anlässen

Schenken mit Liebe!

Eine **Porträtaufnahme** aus unserem
Studio — ein Geschenk von
bleibendem Wert

Günnewig

Im Hammer Süden, Werler Straße 73
4700 Hamm 1, Telefon (0 23 81) 250 92

FOX
AUTOVERLEIH
Wilhelmstr.29

PKW
LKW
Motorräder
Möbelwagen

☎ 20266

AUTO-HERZIG

ARAL-Tankstelle

ARAL

4700 Hamm 3
Hubert-Kirchhoff-Str. 2b
Tel. 0 23 81 / 46 20 11

Ihr zuverlässiger Partner
Krankentransporte Herzig

- Pkw und Liegewagen
für nah und fern
— günstige Tarife —
 - Vertragsfahrer
für alle Krankenkassen
- Ruf (0 23 81) 46 20 11

Moderne
Büroausstattung

RÜTER
Büromaschinen
Büroorganisation
Büromöbel
Werkstatt / Service

**BU
RÜTER**

Am Bahnhof
4700 Hamm 1
Tel. (0 23 81) 1404-0

Elektro Glintzer

mit dem maßgeschneiderten Finanzierungsprogramm!
Werler Straße 68 · 4700 Hamm 1 · Telefon 134 32

Fernseher · Stereogeräte · Videorecorder
Waschmaschinen · Kühlgeräte
Eigener Kundendienst

Alles für Ihren Hund:

Scheren, Baden, Pflegen, Hundartikel

Auf Wunsch wird Ihr Hund geholt und gebracht.



Hundesalon „Tapsi“

Inh. Marion Scherwitz
Dortmunder Straße 213, 4700 Hamm 3
Telefon (0 23 81) 46 16 81

ACO
Jürgen Adler

Hohe Straße 18
4700 Hamm 1
Tel. 0 23 81 / 2 59 21

Computervermittlung von Gebrauchtwagen,
Wohnmobilen, Wohnwagen und Motorrädern
für An- und Verkäufer. Tel. 0 23 81 / 2 59 21

Perfektion
durch über
70-jährige
Erfahrung

Niederl. Hamm, Kamener Straße 131
Telefon (0 23 81) 40 40 50

Niederl. Beckum, Oststraße 30
Telefon (0 25 21) 166 49

KNIPPING-Fenster, Fenster für immer!

KNIPPING

Grewe

4700 Hamm, Werler Straße 248
Telefon 56 41 + 56 42

**„Die neue Küche“
von Weber**

Schillerstraße 1-3, 4700 Hamm 1, Tel. (0 23 81) 124 02

Wir führen Küchen und Einbaugeräte von Leicht, Rational,
Hano, Siemens, Neff, Gaggenau.

Briefmarken BÖGGE Münzen

Das Fachgeschäft für Briefmarken und Münzen in Hamm bietet Ihnen:

- An- und Verkauf von Briefmarken und Münzen
- Ankauf von Gold und Silber
- Zubehör aller führenden Hersteller am Lager
- Abos.
- Taxierung

Alfred Bögge, Weststraße 56, im City-Center, Eingang
Boecker-Passage · 4700 Hamm 1 · Tel. (0 23 81) 123 55

FRITZ MÖLLE

Bauschreinerei
und Zimmerei

Ein Begriff für
Qualitätsfenster
aus Kiefer, Fichte,
Meranti und Sipo

Im Hagen 15
4700 Hamm-Rhynern

individuell in
Maß und Ausführung
für Neubauten und
Renovierungen

Telefon:
0 23 85 / 17 70

SCHORNSTEINSORGEN?

Wir helfen schnell, sauber und preiswert!

Aust. sämtl. Schornsteinarbeiten: z. B. Schornsteinkopfrenovierungen inkl.
aller Dacharbeiten, nachträgl. Schornstein-Isolierungen bei Nässe-
/braune Flecken mit Plewa-Schamotte, Thermo-Rüttelverfahren oder
Chrom-Nickel-Stahl. Ausführung in ganz NRW. Festpreisgarantie

MÖLLER Schornstein +
Dachtechnik

Am Oberhof 3 · 4700 Hamm 1 · Tel. (0 23 81) 3 89 58

Gebr. Seewald

4700 Hamm 1, Widumstr. 16 / 18
Ruf 0 23 81 / 2 49 07

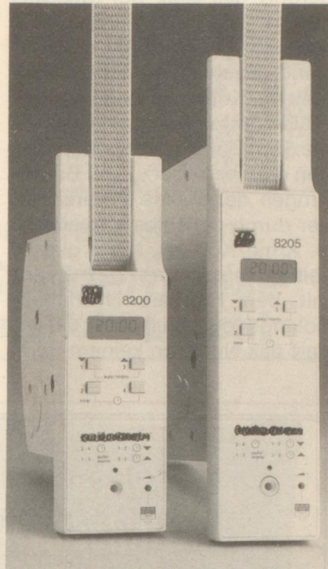
Fachgeschäft für
Raumgestaltung
Tapeten, Gardinen
Teppichböden

Wie sichere ich mein Eigentum?

Diesmal: Computergesteuerter vollautomatischer Rolladenantrieb

Eine besonders risikoreiche Zeit für Wohnung und Eigentum ist die Ferienzeit. Häufiges Öffnen und Schließen der Jalousien läßt eine Wohnung bewohnt erscheinen, auch wenn niemand zu Hause ist. Bei manchem werden vielleicht die Nachbarn diese Aufgabe übernehmen, während man verreist ist, doch oft ist das nicht der Fall.

Dies ist einer der Vorteile, die der Einbau eines computergesteuerten Rolladenantriebs bringt. Dabei genügt ein Knopfdruck, um die Jalousie jederzeit herauf- oder herabzulassen. Für die Ferienzeit oder wenn der Wohnungseigentümer abends später nach Hause kommen sollte, ist der Rolladenantrieb programmierbar. Zur eingestellten Uhrzeit werden die Rolladen heruntergelassen und — in den Ferien — am nächsten Morgen auch wieder heraufgezogen. So wird ein bewohntes Haus vorgetäuscht. Sollten gleich mehrere Fenster mit einem solchen Automaten ausgestattet sein, empfiehlt es sich, nicht alle Uhren auf die gleiche Zeit einzustellen. Eine



versetzte Zeit wirkt da bedeutend besser.

Die automatische Bewegung der Jalousien bietet aber noch andere Vorteile als die des Einbruchschutzes. So wird das oft durch klemmende Rolläden, im Weg stehende Möbel oder Blumen erschwerte Bedienen des Rollbandes durch einen Knopf-

Sicherer wohnen mit Schröter & Fabian.

- Schlüsseldienst • Tresore
- Sicherheitstüren • Alarmanlagen
- Sicherheitstechnik



Otto-Brenner-Straße 8
4700 Hamm 1
Telefon (0 23 81) 44 55 66 + 44 22 66

druck abgenommen. Besonders für ältere und bewegungsbehinderte Menschen kann dies eine große Erleichterung bedeuten. Aber der computergesteuerte Rolladenantrieb schließt nicht nur auf Knopfdruck oder Zeiteinstellung, sondern auch bei intensiver Sonneneinstrahlung. Die Rolllade senkt sich dann auf eine vor-

her bestimmte Höhe. So werden Blumen vor zu starker Sonneneinstrahlung und Räume vor übermäßiger Wärme geschützt. Der Einbau eines solchen Automaten ist einfach und an jeder Rollade möglich. Er wird einfach anstelle des alten Wicklers in den Gurtkasten eingebaut und muß elektrisch angeschlossen werden. (Ziemke)

LBS Brunnenberg

In großzügig ausgestatteten, gemütlichen Räumen in ausreichender Größe befindet sich seit dem 17.8.85 im „Klosterdrubbel“ (Oststraße 29) die Beratungsstelle der LBS-Immobilien GmbH unter Leitung von Reiner Brunnenberg. Raumaufteilung und Schaufenster ermöglichen umfassende Übersicht und Objektpräsentation. Neben vielen bereits bekannten Objekten wurde das Projekt Märkische Straße (in Kurparknähe) der Fischer-Bauträger-GmbH neu ins Programm aufgenommen. In einer Sackgasse, die von vornherein als verkehrsruhige Lage zu bezeichnen ist, werden 2x6 Eigentumswohnungen erstellt. Ein wichtiges Augenmerk des Architekten Wolfgang Fischer sei der Hinweis auf die Tatsache, daß jede Wohnung eine selbständige Einheit darstellt. Dabei ist es selbstverständlich, daß jede Wohnung eine eigene Heizung und Energieversorgungsanlage besitzt.

Das Objekt mit dem bezeichnenden Begriff „Sie wohnen in

grünen Gärten“ liegt inmitten von Gärten und nahe dem Park des Knappschafts-Krankenhauses. Jede nur erdenkliche Möglichkeit der Bepflanzung wird hervorragend genutzt, selbst die Garagendächer werden komplett begrünt. Die Wohnungen sind zwischen 65 qm und 74 qm groß. Für Interessenten besteht die Möglichkeit, dank eines maßstabgerechten Modells im Hause Einsicht zu nehmen. Ein Besuch, der informativ sein dürfte. Dieses Modell und andere Objekte werden auf der Immobilienmesse IMMOBILIA in den Räumen der Sparkasse auf der Weststraße präsentiert. Die IMMOBILIA ist vom 27.11. bis 4.12.85 geöffnet und ist eine Leistungsschau des Hammer Immobilienmarktes. Durch Bilder, Baupläne, Modelle und Video-Filme wird dem Bauwilligen Wissenswertes vermittelt. Selbstverständlich steht auch der LBS-Computer allen zukünftigen „Bauherren“ für eine „maßgeschneiderte Finanzierungsberechnung“ zur Verfügung.

IMMOBILIA '85

Eine umfangreiche Präsentation des lokalen Immobilienmarktes.

Vom 27. 11. bis 4. 12. 1985

Sparkasse Hamm
Weststraße 5-7

Mit Video-Objektvorstellung

Öffnungszeiten:
täglich zu den Geschäftszeiten,
Samstag, 30. 11. 85, 10-17 Uhr,
Sonntag, 1. 12. 85, 10-17 Uhr

Computerberatung über Baufinanzierung.



LBS
IMMOBILIEN
GMBH



Volleyball findet in Deutschland immer mehr Anhänger

Sportart führt schon längst kein Schattendasein mehr

Antenne, Bagger, Block oder Rotation: Begriffe, die man oft hört, doch nicht unbedingt mit dem Sport verbindet. Und doch sind sie fester Bestandteil des Sprachschatzes einer immer größer werdenden Gemeinschaft, den Volleyballern. Nach dem Dauerrenner Tennis und einigen „modeträchtigen“ Sportarten ist Volleyball das Spiel mit den höchsten Zuwächsen bei den Mitgliedern. Volleyball in Deutschland: Funkstille war lange angesagt. Erst bei der Olympiade 1972 sprang der Funke über, die Asiaten mit ihrem schnellen Spiel sorgten für eine ähnliche Begeisterung wie derzeit die deutschen Tennisstars. Fortan war Volleyball kein Sport mehr, der nur noch von „gutbetuchten“ Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gespielt wurde, Volleyball wurde zu einer Massenbewegung. Bereits bestehende Vereine machten eigene Volleyballabteilungen auf, an anderen Stellen fanden sich Interessenten gar zu einer Vereinsgründung zusammen.

Volleyball ist in Deutschland schon längst aus dem Schattendasein herausgetreten. Vielmehr ist es eine Massenbewegung geworden. Entscheidenden Anteil hat an dem nicht nachlassenden Interesse die erste „Volleyballgeneration“, die unter teilweise primitiven Bedingungen dem Hobby nachgehen mußte. Viele davon sind heute als Lehrer an den verschiedensten Schultypen tätig, wählen als Mannschaftssport im Unterricht immer häufiger das Spiel, das zwar keinen direkten Zweikampf mit Fouls kennt, aber doch eine hohe

Spannung und viel Dramatik bietet.

Volleyball, was ist das eigentlich genau? Da ist einmal das Feld mit den Maßen 18x9 m. Die Mittellinie teilt es in zwei gleichgroße Hälften von 9x9 m. Das Netz dazwischen ist bei den Männern 2,43 m und bei den Frauen 2,24 m hoch. Durch eine weitere Linie im Abstand von 3 m von der Mittellinie wird in beiden Spielhälften die sogenannte Angriffszone oder 3-m-Raum gekennzeichnet.

Eine Mannschaft besteht aus sechs Stammspielern und bis zu sechs Auswechselspielern, die während einer Spielunterbrechung gegen einen Stammspieler ausgewechselt werden können. Nach ihrer Aufstellung unterscheidet man zwischen den drei Netz- oder Angriffsspielern und den drei sogenannten Grund- oder Verteidigungsspielern. Der Ball wird durch eine Aufgabe ins Spiel gebracht, die von dem rechten Hintermann einer Mannschaft ausgeführt wird. Der die Aufgabe ausführende Spieler muß dabei hinter der Grundlinie stehen. Berührt der Ball bei der Aufgabe das Netz, ist dies ein Fehler, und das Aufgaberecht wechselt an die andere Mannschaft. Ähnlich wie beim Tischtennis kann nur das aufschlagende Team Punkte erringen. Ein Satz ist gewonnen, wenn eine Mannschaft 15 Punkte erzielt hat und der Gegner mindestens zwei Punkte zurückliegt. Sonst muß weitergespielt werden, bis eine der beiden Mannschaften einen Zweipunkte-Vorsprung erreicht hat. Bei Meisterschaften wird so lange gespielt, bis eines der beiden

Teams drei Sätze gewonnen hat.

Fehler, die zum Verlust des Aufgaberechts führen, gibt es einige. Aufgabefehler: Der Ball berührt das Netz (im Spielverlauf ist das kein Fehler). Der Ball darf nicht direkt aus der Hand geschlagen werden. Ballfehler: Körperberührung des Balles unterhalb der Gürtellinie. Den Ball heben, werfen, tragen oder schieben. Zwei Berührungen des Balles hintereinander durch denselben Spieler (z. B. Arme/Körper). Nicht gleichzeitige Berührung des Balles mit den Händen. Netzfehler: Solange der Ball im Spiel ist, darf das Netz von keinem Spie-

ler berührt werden. Sonstige Fehler: Übertreten der Mittellinie, Berührung eines Fremdkörpers durch den Ball (Boden, Decke usw.).

Es ist nicht gerade einfach, einen Einstieg in diesen Sport zu finden. Er entschädigt dafür mit einem hohen Gemeinschaftsgefühl, viel Technik und einer oft unbeschreiblichen Dramatik.

Sollten Sie Fragen zum Sport „Volleyball“ allgemein haben, schreiben Sie an das Hammagazin. Sollten Sie aber nur einmal „schnuppern“ wollen oder wollen Sie vielleicht einem Verein beitreten, so informieren Sie sich bei den Vereinen direkt.

Totalausverkauf wegen Geschäftsaufgabe!

Qualitäts-Schmuck zu Super-Preisen

Goldschmiede Wagner

Nordstraße 1 · 4700 Hamm

Eine TOP-Videothek im Hammer Osten

Seit ca. zwei Jahren ist im Hause Ostenallee 6 die Videoworld-Videothek ansässig. In den Systemen VHS, Beta und 2000 wird den Kunden eine große Auswahl an Top-Hits geboten. Videoworld führt ständig die neuesten und aktuellsten Videofilme. Neuerdings wird verstärkt in den Systemen Beta und 2000 geordert, weil viele Videotheken diese Filme nicht mehr im Programm haben. Videoworld hat es sich aber zum Ziel gesetzt, auch den Beta- und 2000er-Kunden etwas zu bieten.

Dadurch, daß Videoworld mehrere Filialen unterhält, ist es möglich, alle drei Wochen einen Filmtausch vorzunehmen, so daß immer eine Aktualität vorhanden ist. Auch Vorbestellungen unter der Telefon-Nr. 13353 gehören zum Service. Eine freundliche und gute Bedienung ist selbstverständlich. Obwohl das neue Jugendschutzgesetz den Zutritt von Personen unter 18 Jahren verbietet, wird weiterhin ein Angebot verstärkt für die ganze Familie geführt.

VIDEOWORLD
HAMM
Ostenallee 6, Tel. 13353
VHS Beta 2000

Z. B. bei uns auf Video:

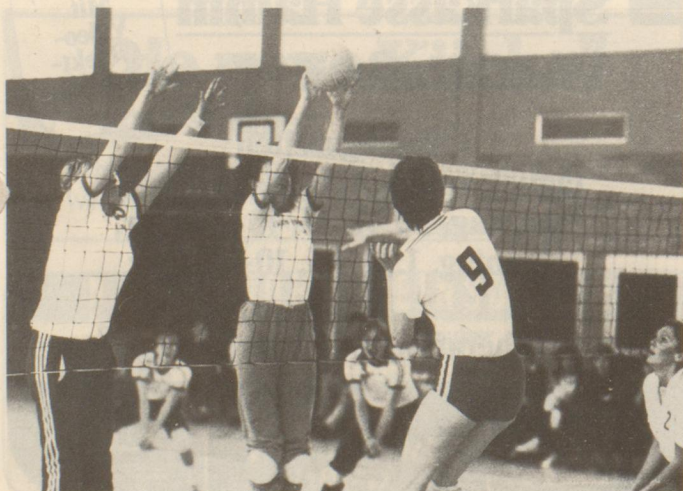
„Der Bulle und das Mädchen“, „Top Secret“,

„Eis am Stiel“, 6 Teil, „Mission Airwolf“,

„Das Grauen kommt um 10“,

ab November:

„Gremlins“ (Superhit) u. weitere Neufilme





Jahre

Moden-Pelze-Trauerkleidung
RWS
 Oststraße 50
 4700 Hamm 1
 0293 29

Als Dank an unsere Kunden
Jubiläums-Sonderpreise
Der Weg zu uns lohnt sich!

Bilderleisten – Zuschnitte
Komplette Einrahmungen

Eigene Werkstatt
 Kurze Lieferzeit

Bastler-Zentrale DIERKES
 Südstraße 20, 4700 Hamm 1

Jetzt über 60 Jahre

Ihr zuverlässiger Dachdecker-Fachbetrieb
 für handwerksgerechte Ausführung aller

Dachdeckungen,
Dachrinnen,
Flachdachabdichtungen,
Fassadenbekleidungen,
Blitzschutzanlagen,
Metalldeckungen,
Gerüstbauarbeiten

sowie **Montagen** mit der
Hubarbeitsbühne bis 18 m Höhe.



Gockel
 ein Name für
 Qualität und Leistung

Dachdeckermeister

GOCKEL gegr. 1925

Gewerbepark 34 · 4700 Hamm 1 - Rhynern · Tel. 02381/477

Bahnhofsbuchhandlung Hamm Supertreff für Leseratten

Wir haben umgebaut und vergrößert

- Täglich 25 verschiedene deutschsprachige Tageszeitungen
- Ca. 350 internationale Illustrierte und Tageszeitungen
- Führend in Fachzeitschriften und Sonderheften sowie Superauswahl an Computer-Lektüre
- Science-fiction-Literatur
- Taschenbücher-Neuerscheinungen

Größtes Fachzeitschriften-Sortiment
Führend in Comics im Großwirtschaftsraum Hamm

Themenbezogene Sonderhefte, je nach Interessengebiet, präsentieren wir in unseren Schaufenstern

Wir sind flexibel . . .



Oststraße 16
 4700 Hamm 1
 Tel. (02381) 225 41

. . . in Sachen Mode!

Wir zeigen Ihnen

Kunst

die man sich leisten kann

Kunsthandlung

KALLERHOFF

Ruf 250 87, Oststraße 46, 4700 Hamm 1

Seit 1893 in 3. Generation auf der Oststraße

Gaststätte „Zum Stadion“



Seit dem 19. Juli ist die Gaststätte „Zum Stadion“ an der Ostenallee in neuen Händen. Das Lokal wird jetzt von Angelika Pätzold und Herbert Petschnig geführt. Beide besitzen schon jahrelange Erfahrungen im Gaststättengewerbe: Angelika Pätzold als Kellnerin, Herbert Petschnig als Inhaber eines Lokals in Kiel. Eigentlich wollten die beiden ihre Gäste mit deutsch-österreichischer Küche verwöhnen, doch schon bald stellte sich heraus, daß der lange Anfahrtsweg für österreichische Spezialitäten zu viele Schwierigkeiten mit sich bringt. So beschränkt man sich jetzt auf eine gutbürgerliche deutsche Küche.

Daß im Lokal trotzdem noch österreichische Atmosphäre zu verspüren ist, dafür sorgt aber

der gebürtige Österreicher Herbert Petschnig, der für Musik und Getränke aus seiner Heimat sorgt. So wird er jetzt, in der kälteren Jahreszeit, Jagertee, ein Rum-Mixgetränk, zum Aufwärmen servieren.

Zur Gaststätte gehört auch ein großer Gesellschaftsraum, der etwa 40 Personen Platz bietet. Hier können Feierlichkeiten jeder Art stattfinden. Platz bietet auch die Bundeskegelbahn. Hier sind für interessierte Kegelclubs noch einige Termine frei. Auch Skat- oder Knobelrunden sind „Im Stadion“ immer gern gesehene Gäste. Über das normale Angebot an Speisen und Getränken hinaus gibt es auch am Wochenende ein zusätzliches Angebot, das besonders die Sonntagsspaziergänger aus dem nahegelege-



Voll und ganz auf Winter eingestellt.

140 Jahre
Qualität und Leistung bei

Delzhaus 1845-1985
47 Hamm
Oststr. 8 *Walter*

nen Kurpark interessieren dürfte. Dann gibt es nämlich Kaffee und zum Teil selbstgebackenen Kuchen. Außerdem findet im Stadion einmal im Monat ein Tanzabend statt, bei dem sich die Gastgeber immer etwas Besonderes ausdenken. Für die Musik sorgt ein Alleinunterhal-



ter. In diesem Monat wird der Tanzabend am 23. stattfinden. Das „Stadion“ ist außer am Ruhetag Montag täglich ab 11 Uhr geöffnet. (Ziemke)

Stienemeier · Anlagenbau Hamm · Essen · Hamburg

Hochdruck - Heißwasser - Fernheizwerke - Blockheizkraftwerke - Niederdruckdampf - Warmwasserheizungsanlagen - Müllverbrennungsanlagen - Klima - Kälte - Solartechnik - Bäder - Laborbau - Sanitärtechnik - Elektroheizung - Kraftanlagen - Rohrleitungsbau - Gaswärmepumpen und Wärmerückgewinnung - DVGW-Zulassung

Bockumer Weg 59 - 4700 Hamm 1 - Telefon (0 23 81) 680 76



sennekamp

BAUMSCHULEN UND
LANDSCHAFTSGESTALTUNG

IHR PARTNER FÜR DIE GRÜNE UMWELT

Im Zengerott 5 · 4700 Hamm 1 (Rhynern) · Tel. (0 23 85) 23 13

N. u. R. TEWES TENNISHALLE



Tel. 0 23 81
5 04 06

Ihr Partner für den Winter

Ab 30. 9. 85 spielen Sie bei uns auf
Superboden
Besser als jeder Aschenplatz

R. W. Heuse

Weststraße 6 · 4700 Hamm 1 · Telefon 2 50 08

Seit 1841
Das Fachgeschäft für
Kristall-Porzellan
Kunstgewerbe

Beachten Sie bitte unsere
Spezialabteilungen
Hutschenreuther-Präsentation
Villeroy & Boch Center
Rosenthal Studio Abteilung
Thomas Abteilung
Arzberg Abteilung
Rusticale Keramik Abteilung

Gut essen und trinken in Hamm und Umgebung



Dampfbierbahnhof Lünen
Im Engelbrauck 2 · 4670 Lünen · Ruf (023 06) 2 25 22
Schankwirtschaft
Gleis 1
Restauration
Die Knolle
LASS MAL WIEDER DAMPE AB!



*Bahnhofs-gaststätten
Hamm i.W.*
**Bahnhofsstuben
Konferenzzimmer
Tagungsräume**
Täglich geöffnet von
7.00 Uhr früh bis
23.00 Uhr nachts.



Gaststätte — Restaurant
Gartenwirtschaft
HAUS WIEMER
Inh. H. u. R. Müller
Lippestraße 109, 4700 Hamm 1
Tel. 02381/835 19
Dienstags bis freitags von 11.00 bis 14.00 Uhr
und 16.00 bis 23.00 Uhr, samstags und sonntags ganztägig



Küche von 12-22 Uhr · Montag ab 15 Uhr geschlossen
Dienstag Ruhetag
Gesellschaftszimmer für 80 Personen
**Gaststätte
Haus Wittnik Sandbochum**
Verkehrsgünstig an der Autobahn-Abfahrt Hamm-Berg-
kamen gelegen
Telefon: (023 89) 22 66

Gute Zeiten für Genießer
Wildspezialitäten vom 1. – 15. 11. 1985
Elsässer Spezialitätenwochen vom 18. – 30. 11. 1985
Es kocht für Sie unser Küchenchef Herr Freddy Obergfell

MARITIM HOTEL Hamm

Neue Bahnhofstr. 3 · 4700 Hamm · Tel. 02381/13060

Das Haus der Spitzenklasse im Hammer Westen

**Hotel-Restaurant
Westen-Schützenhof**

Wilhelmstraße 150
Telefon (02381) 44 1290
4700 Hamm 1



GASTSTÄTTE

„Bergschlößchen“

Inh. Horst Harkenbusch

Konradstraße 32, 4700 Hamm 1, Telefon 40 22 33

GASTSTÄTTE

„Zum Stadion“

Ostenallee 73 · 4700 Hamm 1 · Telefon (02381) 25670
Deutsch-österreichische Atmosphäre wollen wir Ihnen vermitteln

Herbert Petschnig + Angelika Pätzold

Vollautomatische Bundeskegelbahn (einzelne Termine frei)
Täglich geöffnet ab 11 Uhr · Montags Ruhetag · Gut bürgerl. Küche

Spanferkel, Prager Schinken,
Grillschinken, Spießbraten,
Gulaschöpfe, kalte Büfets
sowie kalte Platten

liefert fix und fertig frei Haus
zu jeder Zeit:

Partyservice Marzian

Ahlener Straße 50,
4700 Hamm 5
Tel. (02381) 347 30

**Besuchen Sie uns auch mal
in unserer Grillstube**

HOTEL - RESTAURANT

grüner baum

4700 HAMM-RHYERN



Internationale Spezialitäten
Küche von 12 bis 14 Uhr
und von 18 bis 23 Uhr

HAMM LITERATUR

Elisabeth Axmann; Werner Kley.
Maximilian: von der Zeche zum Park.
106 S. Hrsg. Hamm:
Ed. Galerie Kley, 1984.

49⁵⁰

Richter Burkhard:
Der Götter Blumen-Mahl —
3000 Jahre Kunsthandwerk und floraler
Dekor in der Sammlung des Hammer
Gustav-Lübcke-Museums.
139 S. Reimann, Hamm 1984.

24⁸⁰

Rausch, Fred G.:
Elefantentreff.
Eine Geschichte über Elefanten
nicht nur aus Fleisch und Blut.
Bilder von Ulrike Sinn.
Reimann, Hamm 1984.

19⁸⁰

Schulte, Wolfgang:
Entdeckungsreise durch den Naturgarten.
Zeichn.: Wolfgang Schulte.
Text: Sabine Schulte.
Reimann, Hamm 1984.

19⁸⁰

Plontke, Helmut:
Impressionen aus Hamm.
Zeichnungen von Helmut Plontke.
Wolfgang Gernert; Günter Rinsche (Hrsg.).
64 S. Damberg, Hamm-Heessen 1984.

Dossmann, Ernst:
Auf den Spuren der Grafen von
der Mark. Wissenswertes über das
Werden und Wachsen der ehemal.
Grafschaft Mark und über den
Märk. Kreis. — 2. Aufl. 288 S.
Mönnig, Iserlohn 1984.

48,-

Beeck, Anneliese:
Wo sich Fuchs und Hase
guten Morgen sagen: 50 Jahre
Tier- und Pflanzengarten Hamm.
142 S. Reimann, Hamm 1983.

24⁸⁰

Christians, Monika:
Hier ist des Volkes wahrer Himmel:
Sechs Jahrzehnte Volksschauspiel
Waldbühne Heessen. 132 S.
Reimann, Hamm 1984.

24⁸⁰

Conrad Moritz Friedrich Essellen
Nachdruck der im Jahre 1851 erschienenen
Geschichte des Kreises Hamm und der
einzelnen Ortschaften in demselben.
Der Faksimiledruck wird ergänzt durch
eine zehn Jahre alte Kreiskarte.
Reimann, Hamm, 1985.
Subkriptionspreis bis 31. 12. 85
ab 1. 1. 1986 DM 38,20

24⁸⁰

Dr. Herbert Zink, Hamm.
750 Jahre Stadt Hamm —
Chronik der Stadt Hamm.
Druck: Griebisch Druck GmbH 1976.

Dr. Herbert Zink, Hamm.
Das Städt. Gustav-Lübcke-Museum.
Druck: Rhein-Ruhr-Druck Sander,
4600 Dortmund 12, 1981.

33⁹⁰

Zwei Stadtteile stellen sich vor:
Bockum-Hövel — Heessen.
Ortsheimatpfleger
Willi E. Schroeder, 1980.

16⁵⁰

Herringen — Aus Geschichte und
Gegenwart eines alten Lippe-Kirchspiels.
Heinrich Petzweyer,
August 1982.

20,-

BUCHHANDLUNG WELTERMANN

mit großer Hobby- und Reiseabteilung

TA BU LA — Taschenbücher in Hamm
Galerie Kampa — Kunstbücher — Drucke
Grafik — Bilder — Rahmungen

Gustav-Heinemann-Straße 18-24 · 4700 Hamm 1 · Tel. 26090
Die 3 Fachgeschäfte unter einem Dach

**BUCHHANDLUNG
BERTRAM**

Wilhelmstraße 32
Telefon 02381/25184
4700 Hamm 1

mit
Schwerpunkt
christliche
Literatur

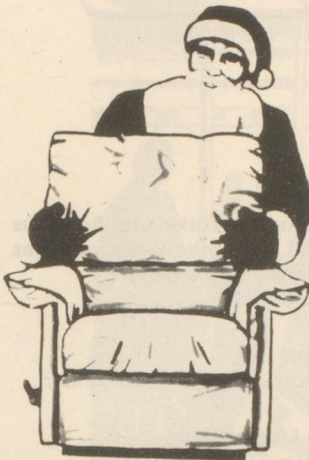
B BÜCHER
BEIM
BUCH-
HANDLER

Das Haus der
Bücher und Spiele

Buchhandlung Otto F. Dabelow

Weststraße 26 (Fußgängerzone)
Telefon 02381/24123

Auch Eltern schreiben Wunschzettel.



Lazyboy®
Die beliebtesten
Ruhesessel der Welt.

Bitte nicht stören!



15 Jahre Garantie auf die Verstellmechanik

möbel peckedrath
-Lazyboy-Studio-
Caldenhofer Weg 69-71
47 Hamm 1 · Tel. 2 42 12

Mit einem
schnittigen Schnitt
schnittig frisiert!
Perücken, Haarteile, Toupets

Salon Figaro

Inh. W. u. R. Schmitz
4700 Hamm, Werler Straße 9
Telefon 2 21 26

Wenn wir

von Stilmöbeln sprechen, dann
sind diese in den schönsten For-
men früherer Epochen gearbei-
tet und darum besonders wert-
voll.

Bitte besuchen Sie uns

Fritz-Reuter-Straße 4
(Nähe Zentralhallen)

Hamm-Süden · Telefon 50486

niemann

Wertvolle
Wohnungseinrichtungen

sind die Augen
dran, geh zu

Wagemann



im Kloster-Drubbel
Oststraße 23
4700 Hamm 1
Telefon (0 23 81) 1 33 88

Montag bis Freitag **durchgehend** von 8.30 bis 18.30 Uhr,
Sa. von 8.30 bis 14.00 Uhr, langer Sa. 8.30 bis 18.00 Uhr geöffnet

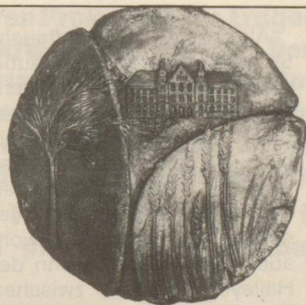
Besuchen Sie uns auf der Wunschland-
Ausstellung Halle A, Stand 16



Christliche Literatur

**BUCHHANDLUNG
BERTRAM**

Wilhelmstraße 32
Telefon 0 23 81 / 2 51 84
4700 Hamm 1



Bad Waldliesborn

Einsamkeit an den Festtagen?
Nicht bei uns! Fordern Sie unser
Festtagsprogramm an. Ihre Kur-
beratung: 4780 Bad Waldliesborn
☎ 0 29 41 / 800 234



Keramikteller Ø 40 cm
Rathaus Hamm
von Waldemar Jan Erdtmann

Hartjes Bio Soft, Gallus Liberty
u. Liberty Luft, Rieker Schuhe.
Mit diesen neuen Schuhen kön-
nen Sie bestimmt meilenweit
laufen ab DM 99,—

Schuh-Sport Supe

Caldenhofer Weg 68
Hallen-Tennis-Schuhe
neu DM 69,—
Der Weg zum Fachgeschäft lohnt sich!

Zick-Zack- Nähmaschinen

bei uns ab DM 348,—
Garantie: 5 Jahre

Wir bieten Ihnen
eben mehr!



BRÖKER

Hamm, Oststr. 12
Werne, nur Steinstr. 33

**MAY
MODEN**

Neue Bahnhofstraße 1
Im Hammer Bank-
und Maritim-Gebäude

Kleiner Laden —
groß in Mode



poggenpohl

Die Küche fürs Leben



Die Poggenpohl Küche ist vor-
bildlich für Qualität für Design
für Funktion. Deshalb führen
wir sie

möbel peckedrath
Küchenstudio

Caldenhofer Weg 69 - 71
47 Hamm 1 · Tel. 2 42 12

Die Glaswerkstatt
Der Glasladen



Hellweg 25
47 Hamm
Telefon
55 89

DER LADEN FÜR SCHÖNES GLAS

GLAS
KUNST
GLAS
TECHNIK
FREERICKS

Pelzhaus Walter und RWS-Moden: Pelz-Tradition in Hamm

Jubiläumsjahr für RWS-Moden. 50 Jahre ist es jetzt her, seit Werner Reichhardt in der Sternstraße/Ecke Südenwall seinen Kürschner-Handwerksbetrieb eröffnete. Seitdem ist eine ganze Menge passiert: Die erste Werkstatt überstand den 2. Weltkrieg nicht. Im Jahr 1944 wurde das Haus, in dem sie sich befand, vollständig ausgebombt. Zwar retteten Werner

kaufsraum dazukam, und 1977 ging es weiter in die Südstraße.

RWS-Moden ist ein reiner Familienbetrieb. Seit dem Tode des Firmengründers hat dessen Tochter Irmgard Schulze zusammen mit ihrem Sohn Rüdiger das Geschäft übernommen. Sie war es auch, die schon immer in die Oststraße wollte. Dieser Wunsch ging dann im Jubiläumsjahr in Erfüllung, denn



Reichhardt und seine Tochter Irmgard Schulze Ware, Rohmaterial und Werkzeuge auf einen Bauernhof in Uentrop, doch als sie 1950 aus der Evakuierung aus Thüringen zurückkehrten, war davon nichts mehr zu finden. So wurde in der Martin-Luther-Straße eine provisorische Werkstatt errichtet. 1954 wechselte man in die Königsstraße, in der dann 1971 auch ein Ver-

seit Januar sind Verkaufsraum und Kürschner-Werkstatt dort zu finden. Die Werkstatt ist nach wie vor Mittelpunkt des Betriebs, in der sich alle Kunden ihre Pelze maßschneidern lassen können. Das Angebot an die weiblichen Kunden wird außerdem durch die gängige Mode namhafter Hersteller erweitert.



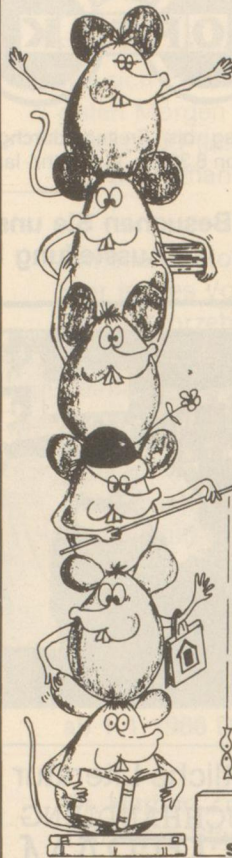
Zwar kein Jubiläum, dafür aber 140jähriges Bestehen feiert das Pelzhaus Walter in der Oststraße. Im Oktober 1845 gründete der Hut- und Mützenmacher Franz Walter die Firma, die heute in 4. Generation geführt wird. Heute wie damals steht die Dienstleistung am Kunden und für den Kunden im Mittelpunkt des Geschäfts. Brigitte und Jürgen Schwaß bieten hier keine Massenware, sondern Einzelanfertigungen nach alter Handwerkstradition an. Der Schwerpunkt liegt dabei natürlich auf den von Designer Jürgen Schwaß entworfenen Neuanfertigungen. Doch auch auf die Beratung von Kunden, die ältere Modelle umgestalten lassen wollen, haben seine neu-

en Schnitt- und Verarbeitungstechniken Einfluß. Für seine hervorragende Arbeit wurde Jürgen Schwaß auch in diesem Jahr wieder ausgezeichnet, als er beim Modellwettbewerb des deutschen Kürschnerhandwerks eine Goldmedaille für seine Modelle im Wikinglammwettbewerb erhielt.

Nicht zuletzt an diesen Auszeichnungen wird deutlich, daß die Firma Franz Walter auf diesem Sektor in Deutschland eine der führenden Rollen spielt, kommen doch Kunden sogar von München und Hamburg nach Hamm, um sich im Pelzhaus Walter neue Pelze im modischen Design gestalten zu lassen.

(Ziemke)

Treff ● Jugendbücherei
... jeden Mittwoch
um 15 Uhr!



6. 11.
Wie Metin aus der Türkei und Anne aus Deutschland sich anfreunden und was sie alles miteinander erleben

Film für Kinder ab 6

13. 11.
Hokus Pokus

Bilderbuchdias für Bilderbuchkinder

27. 11.
Der Große Liederzirkus

Kindertheater TÖFTE

Eintritt DM 3,—

Stadtbücherei Hamm, Ostenallee 1-5

Stadtbücherei Hamm • Ostenallee 1-5

Buchtip des Monats

Als er zuletzt 1910 auftauchte, fielen Massen abergläubischer Zeitgenossen in Furcht und ließen sich von geschäftstüchtigen Mitmenschen veralbern. Andere wiederum waren von seinem Erscheinen hell begeistert oder auch tief enttäuscht. So wird es wohl auch diesmal sein, wenn der Halleysche Komet zwischen November 1985 und Ende Mai 1986 zurückkehrt. Die Sichtbarkeit wird hier nicht sehr günstig sein. Wer jedoch an seiner Entdeckungsgeschichte, den möglichen Beobachtungshilfen und dem wissenschaftlichen Begleitprogramm interessiert ist, sei auf

folgende Neuerscheinungen aus dem astronomischen Bestand der Stadtbücherei hingewiesen:

Froböse, Rolf: Der Halleysche Komet. Frankfurt a.M. Deutsch 1985

Harpur, Brian: Halleys Komet. Das offizielle Buch der „Halley's Comet Society“. Frankfurt a.M.: Krüger 1985

Rétyi, Andreas: Halley. Kometenbrevier für jedermann. Stuttgart Franckh 1985

Für den, der sich engagieren will, gibt es in Hamm die Astronomische Arbeitsgemeinschaft, Gustav-Heinemann-Straße 1.

B BÜCHER
BEIM
BUCH-
HANDLER

DAS HAUS DER BÜCHER UND SPIELE
Buchhandlung Otto F. Dabelow
Weststraße 26 (Fußgängerzone), Tel. 0 23 81 / 2 41 23

Der Wettbewerb bestimmt den Preis. Auch beim Erdgas.



Ohne Energie geht nichts. In allen Bereichen des täglichen Lebens sind wir von ihr abhängig. Energien erschließen, fördern und aus weit entfernten Gebieten heranschaffen – das wird immer schwieriger und aufwendiger.

Energie hat daher ihren Preis. Auch die Erdgas-Energie. Der Erdgaspreis richtet sich nach dem internationalen Marktwert der Energie. Der wird vom Wettbewerb bestimmt. Der Wettbewerb ist ein Steuerungsinstrument, das dafür sorgt, daß Erdgas nicht teurer ist als andere Energien. Weil es sonst auf dem Wärmemarkt nicht konkurrenzfähig wäre. Ein marktgerechter Preis sichert die Versorgung. Denn die Rohstoffländer liefern Erdgas nur dorthin, wo sie den vollen Marktwert für ihre Energie erhalten.

Erdgas braucht den Wettbewerb nicht zu fürchten. Weil es besondere Qualitätsvorteile hat: universell und problemlos einsetzbar, von Natur aus energiesparend, umweltfreundlich.

Erdgas ist seinen Preis wert

STADTWERKE HAMM GMBH

Die Fachleute für Ihre Energieversorgung